

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at
Beitrag zur Insecten-Fauna von Angola,

in besonderer Beziehung zur geographischen Verbreitung der
 Insecten in Afrika.

Vom
 Herausgeber.

Die Verbreitungs-Verhältnisse der Naturproducte in Afrika sind in besonderem Grade der Beachtung und sorglichen Prüfung werth, weil durch das Studium derselben ein festerer Stützpunkt für Schlüsse auf die Beschaffenheit des unbekanntem Inneren dieses massenhaften Continents zu gewinnen ist, als ihn die Analogien mit ähnlich gestalteten und gelegenen Theilen der Erde geben können. Es ist längst die unverhältnissmässig geringe Wassermenge aufgefallen, welche ein so ausgedehntes Ländergebiet dem Meere zusendet, und welche im Vergleich mit den zahlreichen und riesenhaften Strömen Asiens und Südamerikas sehr unbedeutend erscheint, gleichwohl hat man sich darin gefallen, ungeheure Gebirgsmassen in das von den Sandwüsten umgebene Innere des Erdtheils hinein zu construiren. Natürlich ist man dann genöthigt gewesen anzunehmen, dass der atmosphärische Niederschlag, welcher auf solchen Gebirgen nicht ausbleibt, in den von ihm gebildeten Flüssen sich grösseren Theils Binnenmeeren zuwendete, welche von solcher Ausdehnung sein müssten und sollten, dass ihre Verdunstungsfläche der zugeführten Wassermenge entspräche, da sie doch keinen Abfluss nach dem Meere haben. Ich gestehe gern, dass eine solche Ansicht viel Lockendes besitzt, es scheint aber doch die Verbreitung der Thiere in Afrika dagegen zu sprechen. Schon die Verbreitung einzelner, z. B. des Strausses, von den Wüsten Arabiens und dem Fusse des Atlas an bis zum Hoffnungsap deutet darauf hin, dass durch das ganze innere Afrika die sandigen Plateaus vorherrschend sind und nicht von mächtigen Gebirgsketten durchschnitten werden, denn

der Strauss ist gewiss nicht im Stande, Gebirge zu übersteigen. Den ähnlich verbreiteten Löwen und Elephanten möchte das Letztere weniger bestimmt abzusprechen sein.

Sicherer und umfassender begründet erscheint dies Resultat, wenn man das Verhalten der ganzen Faunen des afrikanischen Festlandes ins Auge fasst. Die grosse Einförmigkeit derselben im Allgemeinen ist auffallend. In Asien schneidet das gewaltige Himalajahgebirge die indische Fauna von der des mittleren und nördlichen Asiens mit grosser Schärfe ab, und beider Faunen sind so unterschieden, dass sie kaum einen Vergleich zulassen. Auf ähnliche Weise scheidet in Südamerika die Andenkette die Faunen der Ost- und Westseite, so dass sie einen durchaus differenten Character zeigen. Anders ist es in Afrika: Die Faunen Nubiens und die Senegambiens sind einander wesentlich gleich, bis zur Identität einer beträchtlichen Menge von Arten. Diese Übereinstimmung der Faunen der entgegengesetzten Küstenländer würde aber schwerlich stattfinden, wenn ungeheure Gebirgszüge, denen des Himalajah, der Anden oder auch nur der Alpen vergleichbar, dazwischen gelagert wären. Wenn es sich nun nachweisen lässt, dass ähnliche Verhältnisse zwischen verschiedenen entgegengesetzten Punkten des afrikanischen Continents stattfinden, dass ihre Faunen nicht nur in den Richtungen der geographischen Länge oder der Breite, sondern auch in der der Diagonale in unmittelbarem Zusammenhange stehen, wird dadurch die bekannte Lacépèdesche Ansicht, wonach das Innere Afrika's aus einem ungeheuren Aggregat von Gebirgszügen bestehe, zurückgewiesen, dagegen Ritters Annahme fester begründet, wonach das Innere Afrika's Tafelland ist, von Höhenzügen eingefasst; allerdings von Gebirgen durchschnitten, welche aber so lose gegliedert oder von so untergeordneten Range sind, dass sie den Faunen gestatten, sie in allen Richtungen zu durchsetzen.

Dass die afrikanischen Küstenländer des Mittelmeeres sich in ihrer Fauna der europäischen anschliessen, dass sie wesentlich mit den gegenüber liegenden europäischen übereinstimmen, und nur einzeln vorkommende Formen sich dem Welttheil eigenthümlich zeigen, ist das Resultat der Untersuchungen gewesen, welche ich in M. Wagners „Reisen in der Regentschaft Algier“ III.

S. 140 angestellt habe. Es schliesst sich die Berberei sehr scharf vom südlicheren Afrika ab, nicht sowohl, wie es scheint, durch die Atlasketten als durch die Saharawüste. Ägypten hat in seiner Fauna einen nähern Anschluss an das übrige Afrika als an die Berberei, und wenn sich einzelne Formen von dort über das übrige Afrika ausbreiten, geschieht es nur über Ägypten. Die grosse Übereinstimmung der ägyptisch-nubischen Fauna, in welche die des Sennaar und Kordofans unmittelbar übergeht, mit der Senegambiens, ist oben schon hervorgehoben worden. Guinea, in seiner üppigen Tieflandsfauna allerdings einige eigenthümliche Formen, wie die der ächten Goliathe, hervorbringend, stimmt doch im Wesentlichen, selbst im Besitz grösstentheils gemeinschaftlicher Arten mit den Senegalländern überein. Gesonderter erscheint die Fauna Südafrika's, theils durch eigenthümlich vorkommende Formen, theils durch die Verhältnisse der Fauna überhaupt, namentlich durch das stärkere Hervortreten der Melasomen, die grosse Zahl kleiner Melolonthiden u. s. w., so dass hier eher ein abgeschlossenes Faunengebiet erwartet werden könnte. Einzelne mit dem tropischen Afrika, Guinea und Senegambien, gemeinschaftliche Arten, welche an der Weihnachtsbai merklich zahlreicher vorhanden sind als in der Nähe der Capstadt, lassen es zwar vermuthen, dass auch hier in der Richtung der geographischen Länge keine Faunenscheide sich findet, allein so lange eine nähere Kenntniss der weiten Strecke vom Meerbusen von Guinea bis zu den Capländern, wäre es auch nur einzelner Punkte derselben, vermisst wird, so lange wird auch das Verhältniss der Capfauna zu der übrigen Afrika's nicht zu bestimmen sein.

Von nicht unbedeutendem Interesse für die Kenntniss Afrika's ist unter diesen Verhältnissen eine kleine Sammlung von Insecten, welche in den portugisischen Besitzungen von Angola veranstaltet ist, und welche der Herr Geh. Ob.-Med.-Rath Schönlein der hiesigen Königlichen entomologischen Sammlung zum Geschenk gemacht hat. Ein sorglicheres Studium derselben hat den Aufschluss gegeben, dass die Fauna Angola's zwischen der Senegal-Guineischen und der Capensischen in der Mitte steht, und Arten sowohl als charakteristische Gattungen mit der einen wie mit der andern gemein hat, und den

Übergang der südafrikanischen in die mittelafrikanische Fauna vermittelt

Die erwähnte Sammlung wurde von Ed. Grossbendtner gemacht. Derselbe begleitete, vorzüglich durch Herrn Geh. Rath Schönlein Unterstützungen in den Stand gesetzt, eine Handelsexpedition des Generalconsuls Dos Santos, welche in sechs Schiffen die portugisischen Niederlassungen von Angola, Benguela und St. Paulo de Loanda und das freie Negerkönigreich Ambriz besuchte. Der Ausgang des Unternehmens fiel im Ganzen unglücklich aus, um so mehr als der Chef selbst dem Klima erlag. Die Expedition langte am 10. October in Benguela an, die Jahreszeit war noch günstig, der Anblick einer üppigen Vegetation, eine mässige Hitze von nicht mehr als 26° R. versprachen unendlich viel, doch hielten Umstände die Naturforscher, Grossbendtner und den Botaniker Wrede, anfangs am Bord zurück, später, gegen Ende Octobers, begann bereits die Regenzeit, es trat im Verlauf derselben eine grosse Sterblichkeit unter den Europäern ein, und auch beide Naturforscher wurden bald Opfer ihrer Thätigkeit.

Nach der an Hrn. Geh. Rath Schönlein mitgetheilten Übersicht bestand die von Grossbendtner mit vieler Mühe — er soll nur wenige Tage gesund am Lande gewesen sein — zusammengebrachte Sammlung aus 2140 Stück Coleopteren, 173 Arten, und 20 Schmetterlingen. Vielleicht ist Manches zu Grunde gegangen, da die Sammlungen Grossbendtner's seit seinem Tode, so lange sie am Bord des Schiffes waren, unbeaufsichtigt blieben.

So unbekannt, wie bisher die Fauna des Theiles des afrikanischen Festlandes geblieben ist, welcher zwischen dem Aequator und dem Wendekreise des Steinbocks liegt, bietet eine genauere Prüfung dieser kleinen Sammlung interessante Einsichten dar.*) Bisher waren, hauptsächlich durch Olivier und Laporte (Hist. nat. d. Ins. Suit. à Buff. — wo aber zuweilen eine Verwechslung mit Dongola zu argwöhnen ist —), nur einzelne Arten publicirt worden. Ein Blick in die

*) Die wenigen Schmetterlinge bleiben dabei unberücksichtigt, indem sie, meist Arten von *Anthocharis* und *Lycaena*, nichts die Fauna von Angola Bezeichnendes darbieten.

Verhältnisse der Fauna lässt sich nur dann thun, wenn eine ganze Sammlung genau gemustert wird. Unscheinbare sowohl als weitverbreitete und allbekannte Arten sind dabei von eben so viel Gewicht als ausgezeichnete und neue.

Die Fauna Angola's tritt, wie bereits oben angedeutet, vermittelnd auf zwischen der Guinea's, Senegambiens, Nubiens und der der Capländer. Von den 173 dort gesammelten Arten sind 105 dem Lande eigenthümlich, mir wenigstens nicht aus andern Gegenden bekannt, die übrigen weiter verbreitet. Ein grosser Theil findet sich in Guinea und am Senegal wieder, als: *Drypta dorsalis*, *Sphaeridium senegalense*, *Oryctes monoceros* Ol., *Praeugena marginata*, *Tenebrio subrugosus*, *Galeruca pauperata*, andere verbreiten sich selbst nach Ägypten, wie *Argutor aeneus*, *Tetragonoderus sericatus*, *Opatrum prolixum* und *virgatum*, *Cleonus retusus*, oder nach Nubien, wie *Eunectes helvolus*, oder selbst nach Arabien, wie *Copris inermis*, oder wenigstens nach Sennaar und Kordofan, wie *Platymetopus tessellatus* und *Macrotoma palmata*. Beträchtlich ist auch die Zahl der Arten, welche in den Capländern vorkommen, wie *Hister hottentotta*, *Saprinus cupreus*, *Mylabris bifasciata*, *Lytta thoracica*, *Cleonus sannio*, *Eunidia nebulosa*, *Coccinella vulpina*, *distincta*. Arten, welche gleichzeitig an Vorgebirge der guten Hoffnung und am Senegal sich finden, sind natürlich auch in Angola anzutreffen, wie *Lebia melanura*, *Ateuchus morbillosus*, *Sisyphus hirtus* Gory, *Oniticellus nasicornis*, *pictus*, *Trox squalidus*, sowie auch solche, welche eine noch weitere Verbreitung haben, wie *Cicindela aegyptiaca* und *Epomis circumcinctus* nach Südeuropa, oder wie *Scarites troglodytes*, *Dineutes subspinosus* nach Ostindien, oder wie *Hybosorus stercorator* nach beiden Richtungen. Eigenthümlich ist das Verhältniss der Fauna zu Madagascar, indem die meisten der in Angola gesammelten Wasserkäfer, Dytiscen sowohl als Hydrophilen, mit Madagascar oder den Inseln Mauritius und Bourbon gemeinschaftlich sind, welches ausserdem nur mit wenigen Arten der Fall ist, und zwar mit solchen, welche eine weitere Verbreitung haben, wie *Scarab. rusticus* und *Lagria obscura* F. nach dem Senegal und Guinea, *Onthophagus gazella* durch ganz Afrika und Ostindien.

Ähnliche Verhältnisse bieten auch die Gattungen, welche

sich in Angola vorfinden, in ihrer Verbreitung dar. Von den 110 Gattungen, welchen die im Folgenden aufgeführten Arten angehören, sind die Mehrzahl weit verbreitet, und finden sich 58 sowohl in der alten und neuen Welt, 32 nur in der alten Welt vor, 4 sind ausschliesslich afrikanisch und kommen sowohl in Senegambien und Guinea, als im Caplande vor; aus dem nördlichen Afrika, Ägypten und Senegambien verbreiten sich nur 4 Gattungen nach Angola, welche sich nicht im gemässigten Südafrika wiederfinden, während Angola mit diesem 8 Gattungen gemeinschaftlich besitzt, welche weiter nordwärts nicht vorkommen. Von vier Gattungen, welche hier neu aufgestellt sind, sind mir ausser Angola keine Repräsentanten bekannt geworden.

Die näheren Verhältnisse der Fauna von Angola werden aus der folgenden Übersicht der von Grossbendtner gesammelten Arten hervorgehen.

Unter den Cicindeloten ist nur eine Art vorgekommen, *Cicindela Aegyptiaca* Kl. Dej., welche eine der verbreitetsten ist, sowohl der Mittelmeers- als der mittelafrikanischen Fauna (Andalusien, Sardinien, Sicilien, Barberei, Ägypten, Senegal) angehört, und in Angola den südlichsten Punkt ihrer Verbreitung findet. Sie ist in grosser Anzahl gesammelt.

Von Carabiceis ist *Drypta dorsalis* Dej. nach dem Senegal hin, *Lebia melanura* Dej. sowohl nach dem Senegal als nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung hin verbreitet, eine neue Art von *Calleida* schliesst sich afrikanischen Arten, wie *C. ruficollis* Dej. (*Car. ruficollis* F.) auf's Genaueste an, sechs Arten von *Brachinus* sind Angola eigenthümlich, alle gleichfalls afrikanischen Gepräges, ein neuer *Helluo* nähert sich sehr dem *H. grandis* Dej. vom Senegal und dem *H. umbraculatus* (*Anthia umb.* F.) von Guinea an, während zwei neue Arten von *Anthia* mehr an capensische Formen erinnern. — *Scarites troglodytes*, bisher noch unbeschrieben, kommt auch sowohl am Senegal als in Ostindien vor. Eine Art von *Clivina* ist neu. — Von Harpalinen sind gesammelt *Platymetopus tessellatus* Dej., welcher gleichzeitig am Senegal und im Sennaar einheimisch ist, eine neue Art der Gattung *Cratognathus* Dej., welche

eine von den Formen ist, welche Angola mit dem gemässigten Südafrika gemein hat,*) vier neue Arten von *Stenolophus*, ferner eine neue Art der Gattung *Hispalis* Ramb.,**) endlich *Tetragonoderus sericatus* Dej., welcher gleichzeitig in Ägypten vorkommt.

Eine ähnliche Verbreitung hat *Feron. (Argut.) aenea* Dej., indem sie sowohl in Ägypten als am Senegal sich findet. — *Epomis circumscriptus* Dej. (*Car. circumscr.* Dnft.) konnte in Angola nicht fehlen, da sich sein Vorkommen vom Süden Europa's über ganz Afrika bis zur Südspitze hin erstreckt; eigenthümlich sind 5 Arten *Chlaenius*, obschon bald senegalensischen bald capensischen sich nahe anschliessend, eine durch ihre täuschende Ähnlichkeit mit einem Abacetus sich auszeichnend. Ein neuer *Oodes* ist dem *O. hispanicus* Dej. nahe verwandt. Endlich eine neue Art der Gattung *Pogonus*, gewissermaassen die Mitte haltend zwischen dem capensischen *P. lamprus* und dem *P. senegalensis* Dej.

Die Dytiscen sind grossentheils weit verbreitet. *Cybister Africanus* Laporte, in ganz Africa zu Hause, auch in Südeuropa, Sicilien und Sardinien vorkommend, ist schwerlich vom *C. lateralis* (Dyt. lat. F.), der überall in Südasien einheimisch ist, hinreichend verschieden. *Eunectes helvolus* Kl. ist bisher nur noch in Nubien gefunden worden, *Hydaticus congestus* Kl. (*signatipennis* Lap. Aubé) und *H. rufulus* Aub. kommen in einem grossen Theil von Afrika, nämlich am Senegal, in Kordofan, Angola, Madagascar, letzterer auch noch an der Weihnachtsbai, beide zugleich in Ostindien vor. *Laccophilus postius* Aubé besitzt Angola mit der Insel Mauritius gemeinschaftlich, von *Hydrocanthus* fand sich eine neue Art, dem *H. guttula* Aub. von Madagascar und

*) Der Typus der Gattung, *Cr. mandibularis*, ist vom Cap und nicht aus Buenos Ayres, wie Dejean irrthümlich angiebt. Andere, sämmtlich capensische Arten sind 2) *Eucephalus capensis* Laporte, 3) *Harpalus cephalotes* v. Winth. Eckl., *Daptomorphus capensis* Chaudoir, 4) *Harp. xanthorhaphus* Wied. Dej. — Beim Weibchen ist in dieser Gattung der Kopf grösser als bei den Männchen.

**) Es gehören in diese Gattung, welche den wärmeren Theilen der alten Welt angehört, *Car. smaragdulus* F. (*Acupalp. vulneratus* Dej.), *Acup. mauritanicus*, *metallescus*, *quadrillum* Dej.

Mauritius verwandt. *Hyphydrus scriptus* Aub. und *H. impressus* Kl. verbreiten sich von denselben Inseln nach Angola, der erstere auch nach der Weihnachtsbai. Ein neu zu beschreibender *Hydroporus* hat verwandte Arten auf Madagascar, er selbst ist wahrscheinlich auf dem Festlande von Afrika weit verbreitet, denn die hiesige Sammlung erhielt ihn auch aus Ägypten.

Zwei Arten von Gyrinen, welche auf Angola zahlreich gesammelt wurden, haben beide ein sehr ausgedehntes Vorkommen. *Dineutes aereus* findet sich durch einen grossen Theil des afrikanischen Continents, von Nubien westwärts bis zu den Inseln des grünen Vorgebirges und südwärts bis zur Weihnachtsbai, *D. subspinus* gleichfalls von Nubien bis zum Senegal und Angola, auf Mauritius, Madagascar und selbst in Ostindien.

Die Staphylinen-Familie enthält nur eigenthümliche Arten, zwei *Myrmedonia*, ägyptischen und ostindischen sich anschliessend, einen *Philonthus*, ein *Cryptobium*, ausser unserm einheimischen *Cr. fracticorne* die erste Art, welche aus der in der neuen Welt zahlreichen Gattung in der alten Welt bekannt wird, einen *Paederus*, endlich einen *Oedichirus*, die zweite Art, welche überhaupt bekannt wird.

Ebenso zeigen die Buprestiden und Elateriden nur eigenthümliche Arten bekannter Gattungen auf. Interessant ist eine *Sternocera*, welche der mittelafrikanischen St. interrupta und der südafrikanischen St. Orissa zur Seite steht. Eine zweite Art derselben Familie gehört zur Gattung *Anthaxia*. Die Elateriden sind je einzelne Arten der Gattungen *Monocrepidius*, welche sonst hauptsächlich auf Amerika und Neuholland beschränkt ist, *Actractodes* Germ., *Aeolus*, *Drasterius*, *Cardiophorus*.

Auffallend ist, dass die Sammlung weder Lampyriden, noch Lycus enthielt, welche beide in Angola nicht fehlen dürften. Aus der Melyriden-Familie fand sich ein ansehnlicher neuer *Apalochrus* (*Malachius* F.).

Corynetes rufipes und *C. ruficollis*, ebenso wie *Dermestes lupinus* Esch. *) dürfen in Angola kaum zu den

*) Er wird häufig mit *D. vulpinus* F. verwechselt, unterscheidet

einheimischen Arten gerechnet werden, da sie durch den Verkehr fast über die ganze Erde verbreitet sind. Etwas Ähnliches findet statt mit *Apate carmelita* F. (deren Weibchen *A. francisca* F. ist); sie ist, vermuthlich mit dem Zuckerbau, in den wärmeren Theilen Amerika's und in ganz Afrika, vom Vorgebirge der guten Hoffnung bis nach Ägypten und Algier angesiedelt.

Die Histeren gehören den Gattungen *Hister* und *Saprinus* an. Eine neue Art, *H. heros*, steht dem senegambischen *H. nigrita* höchst nahe, eine zweite Art dieser Gattung ist mit *H. hottentotta* Er. identisch. Von den 4 Saprinus-Arten ist *S. splendens* (*Hist. spl.* Payk.) durch ganz Afrika vom Cap bis nach Arabien hin verbreitet, *S. cupreus* Er. besitzt Angola mit dem Caplande gemeinschaftlich, die beiden andern, neuen, eigenthümlich.

Sehr bemerkenswerth sind wieder die Verbreitungs-Verhältnisse der Hydrophilen wegen der vielen Übereinstimmungen mit Madagascar und Mauritius. *Hydrophilus* (*Sternolophus*) *unicolor* Laport. (*Hist. nat. d. Ins. II. 54. 3.*) hat Angola mit Madagascar gemein, eine andere Art von *Hydrophilus* (*Hydrophilus* Leach, *Hydrous* Lap.) scheint Angola eigenthümlich zu sein. *Hydrobius dilutus* m. findet sich gleichzeitig auf Madagascar und Mauritius, vielleicht auch in etwas kleinerer Form in Südeuropa. Ein neuer *Berosus* scheint eigenthümlich zu sein. *Folvulus inflatus* Brullé ist mit Mauritius gemein, eine *Globaria* ist wieder eigenthümlich, eine neue ausgezeichnete Gattung *Amphiops* hat Angola mit Madagascar und Ostindien, eine derselben Art auch mit Madagascar gemein, während eine zweite mit einer zweiten von Madagascar in naher Verwandtschaft steht. *Cyclonotum punctulatum* Kl. ist wieder eine der auf Madagascar und Angola gleichzeitig vorkommenden Arten, während *Sphaeridium senegalense* Laporte (*Hist. nat. d. Ins. II. 61. 12*) eine von denen ist, welche am Senegal und in Angola zugleich einheimisch sind.

sich aber unter andern dadurch, dass der schwarze Fleck der Bauchspitze das ganze letzte Segment durchsetzt, während er bei *D. vulpinus* nur etwa bis zur Mitte reicht.

Die Lamellicornen bieten manches Beachtenswerthe dar. Von *Ateuchus* tritt eine eigenthümliche neue Art auf, eine zweite, *A. morbillosus* F., hat eine weitere Verbreitungssphäre, vom Caplande bis nach Guinea und Kordofan. Von zwei neuen Arten von *Gymnopleurus* kommt eine gleichzeitig in Angola und an der Weihnachtsbai vor, die andere ist Angola eigenthümlich. *Sisyphus hirtus* Gory, ferner *Oniticellus nasicornis* Mus. Ber. (*On. pallens* Lap. Hist. natur. d. Ins. II. 91. 7.) und *O. pictus* (*Aphod. pictus* Hausm., *Onitic. formosus* Guér., Lap.) verbreiten sich vom Cap bis zum Senegal, daher ihr Vorkommen in Angola nicht auffallend ist; bemerkenswerth ist aber das des *Onitis Inuus* F., der vorzugsweise in Ägypten einheimisch ist, und sich von hier auch in anderer Richtung nach Constantinopel und der Berberei verbreitet. Unter 6 Arten von *Onthophagus* sind 4 eigenthümlich, dagegen hat *O. gazella* F. eine sehr weit ausgehende Heimath, welche sich über Afrika und Ostindien erstreckt und auch Madagascar in sich begreift, *O. venustulus* Dej., ebenso wie *Copris inermis* Dej., Lap. (Hist. nat. d. Ins. II. 78. 25) dehnen ihr Vorkommen vom Senegal ans südlich bis nach Angola, östlich bis nach Nubien, letztere selbst bis nach Arabien aus. Zwei Arten von *Aphodius*, und unter drei Arten von *Trox* zwei, sind eigenthümlich, die dritte, *Tr. squalidus* Ol. ist in einem grösseren Theile von Afrika zu Hause, südwärts noch an der Weihnachtsbai, nordwärts am Senegal und in Abessinien. *Hybosorus stercorator* (*Scarab. sterc.* Herbst., *Hybos. arator* M. Leay) ist wieder eine von den über einen grossen Theil der alten Welt, in Afrika südwärts wenigstens bis zur Weihnachtsbai, ausserdem über Südeuropa und Ostindien verbreiteten Arten. *Orytes Monoceros* (*Scar. Monoceros* Oliv. Ent. I. 37. 40. T. 13. F. 122. — *Orytes Laomedon* Dej.) kommt zugleich in Guinea und am Senegal, *Scarabaeus rusticus* Klug am Senegal und in Madagascar vor. Von Cetonien ist nur eine Art, *Gnathocera monoceros* Gory Perch., angeblich auch in Guinea und am Senegal zu Hause, gesammelt worden.

Auffallend ist, dass alle Melolonthiden in der kleinen Sammlung fehlen, es scheinen sich also alle die Hopliden und Anthobier, welche im gemässigten Südafrika so zahlreich

vorhanden sind, nicht in die tropische Region zu verbreiten. Sie könnten sonst wohl nicht übersehen sein, da sie nach Westermann gerade in der Jahreszeit, in welcher diese Sammlung gemacht ist, am Cap in grosser Menge erscheinen.

Vielfache Beziehungen bald mit dem Cap, bald mit dem Senegal bieten die Melasomen dar, wenn auch die Arten grösstentheils eigenthümlich sind. Aus der Gruppe der Eroditen ist nur eine neue Art der über ganz Afrika verbreiteten Gattung *Zophosis* vorgekommen. Die Gruppe der Tentyriten, welche dem Cap fremd ist, ist in Angola noch mannigfach repräsentirt, und hat ausser zwei Arten von *Oxycara* Sol. (der Gattung *Melanocrus* Dej., soweit sie mir bekannt ist, entsprechend) und einer ausgezeichneten Art von *Mesostena* noch eine neue Gattung *Gnophota* mit 3 Arten anzuweisen. Auch *Hegeter striatus* Latr. ist in Menge mitgebracht worden, wenn er nicht auf den Canarischen Inseln, seiner eigentlichen Heimath, eingesammelt ist, würde Angola ihn mit denselben gemein haben, was um so auffallender wäre, als er von den näher liegenden Theilen des afrikanischen Festlandes noch niemals, so viel mir bekannt, eingegangen ist. — Die Gruppe der Pimeliten dagegen fehlt in Angola ebensowohl als am Cap, aus der der Macropoditen sind mit Ausschluss aller mittelmeerischen und mittelafrikanischen nur rein südafrikanische Formen und zwar eine Art der Gattung *Stenocara* und zwei der Gattung *Metriopus* vorgekommen. Gemischt zeigt sich der Charakter der Fauna wieder in der Gruppe der Eurychoriten, die Gattung *Pogonobasis* ist mit Mittelafrika, *Eurychora* und eine neue, *Psaryphis*, mit Südafrika gemein; alle weisen hier je eine eigenthümliche Art auf. Der Capfauna schliesst die von Angola sich ferner an durch eine Art von *Cryptochile*, eine von *Moluris*, und eine neue Blapiden-Gattung *Drosocrhus*, von der mir neben einer von Angola zwei Arten vom Cap vorliegen. Eine andere neue Blapiden-Gattung, *Stizopus*, ist zwar eigenthümlich, schliesst sich aber Capensischen aufs Genaueste an. Unter 8 Arten von *Opatrum* sind zwei ungeflügelte, welche mit ähnlichen Arten von den Inseln des grünen Vorgebirges in der nächsten Verwandtschaft stehen, und eine der geflügelten eigenthümlich, von den übrigen

sind eine mit Mauritius und dem Vorgebirge der guten Hoffnung, zwei mit dem Senegal und den Inseln des grünen Vorgebirges, zwei ausser den beiden letztgenannten Punkten noch mit Nubien und Ägypten gemein. Zwei mit Opatrum verwandte neue Gattungen, *Ammidium* und *Emmalus*, mit je einer Art, müssen zur Zeit noch als eigenthümlich angesehen werden; auch eine neue Art von *Uloma* ist eigenthümlich, obschon mit ähnlichen Arten vom Cap und Mauritius nahe zusammenstimmend, *Tenebrio subrugosus* Dej. und ebenso *Praeugena marginata* Lap. (*Helops marg.* F.) hat Angola mit Guinea und dem Senegal gemein, eine ausgezeichnete neue Art der Africa und Ostindien angehörenden Gattung *Himatismus* (*Imatismus* Dej.) ist eigenthümlich.

Unter den Tracheliden ist *Lagria obscura* F. mit Guinea gemein, und zugleich auf Madagascar vorkommend. Von den zahlreicheren Meloiden sind zwei Arten, *Mylabris bifasciata* F. und *Lytta thoracica* M. B., zugleich im Caplande einheimisch, 8 Arten von *Mylabris*, 2 von *Lytta*, eine von *Oenas* nicht weiter verbreitet.

Die Zahl der gesammelten Curculionen ist beschränkt. Weitere Verbreitung haben nur *Cleonus retusus* (*Curc. retusus* F.) nach dem Senegal und Ägypten, *Cl. sannio* (*Curc. sannio* Hbt., *Cl. mucidus* Germ., *Cl. velatus* Sch.) in entgegengesetzter Richtung nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung. Von den eigenthümlichen ist besonders eine zweite Art von *Dereodus* bemerkenswerth, dessen erste Art Ostindien angehört. Die übrigen Rüsselkäfer sind je ein *Tanymecus*, *Siderodactylus*, *Alcides*, *Baridius*.

Auch die Cerambycinen sind von untergeordneter Bedeutung. Unter den Prionen ist nur eine, die nach dem Senegal und Sennaar weiter verbreitete *Macrotoma palmata* (*Prion. palm.* Fab.), unter den eigentlichen Cerambycinen gleichfalls nur eine, aber eigenthümliche Art, ein unserem *C. fenicum* verwandtes *Callidium* gesammelt worden; unter den Lamien war eine, *Ceroplesis bicincta* (*L. bicincta* F.), bereits bekannt, doch ihr Standort unbestimmt geblieben, eine andere, eine Saperdenform, gehört zu einer neuen, Afrika eigenthümlichen Gattung, *Eunidia*, und stimmt auch mit einer capen-

sischen Art derselben überein. Eine *Saperda* (*Sphenura* Dej.) schliesst sich Arten von Guinea nahe an.

Unter den Chrysomelinen sind vier Arten von *Clythra*, welche grösstentheils Capensischen sehr nahe stehen, ferner eine von *Cryptocephalus* eigenthümlich, ausserdem sind nur eine *Haltica* (*Graptodera*), der *H. oleracea* zunächst verwandt, doch, wie es scheint, nicht mit ihr identisch, und zwei Arten von *Galeruca* vorgekommen, die eine, der *G. abdominalis* F. sich anschliessend, Angola eigenthümlich, die andere, *Gal.* (*Monolepta*) *pauperata* Dej., auch am Senegal einheimisch.

Von Coccinellen endlich sind 7 Arten gesammelt, unter denen ein *Chilocorus* und zwei eigentliche Coccinellen neu, *Cocc. striata* F. nach Guinea, *C. vulpina* F. nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung weiter verbreitet, *C. distincta* Thunb., eine Epilachna, durch einfach gespaltene Klauen mit den amerikanischen Epilachnen übereinstimmend und von denen der alten Welt abweichend, ist ebenfalls mit dem Cap gemeinschaftlich, eine andere Epilachna, *Cocc. chrysomelina* F., findet sich in verschiedenen Abänderungen in ganz Afrika und in Arabien zu Hause. Die in Angola gesammelten Varietäten stimmen wesentlich mit der von Isle de Prince überein, welche Klug in Ermans Reise aufgeführt hat.

Nach diesem allgemeinen Überblick, welcher die bereits hinreichend bekannten Arten vollständig aufgeführt enthält, gehe ich zur Beschreibung der übrigen Arten und zur Feststellung der neu zu begründenden Gattungen über.

1. *Calleida nobilis*: Rufa, capite, abdomine, geniculis tarsisque nigris, elytris viridibus, nitidis. — Long. 4 lin.

Affinis *C. ruficollis* F. Antennae nigrae, articulis 3 primis testaceis. Palpi nigri. Caput nigrum, punctatum. Thorax oblongus, basin versus subangustatus, anterieus lateribus leviter rotundatus, canaliculatus, sparsim punctatus, rufus, nitidus. Scutellum rufum. Elytra punctato-striata, interstitiis interioribus parvis, exterioribus crebrius punctatis, cyanescenti-viridia, nitida. Pectus rufum. Abdomen nigrum. Pedes rufi,

femoribus apice late nigris, tibiis anticis nigris, annulo medio rufo, posterioribus rufis basi nigris, tarsis omnibus nigris.

2. *Brachinus Angolensis*: Testaceus, abdomine fusco, elytris costatis, nigris, macula media testacea, apice testaceo-strigoso. — Long. 6-7 lin.

Caput et thorax cum antennis rufescenti-testacea, immaculata. Elytra costata, nigra, macula medio versus marginem posita, minore, magis minusve lobata testacea, apice subtiliter testaceo-strigoso. Pectus testaceum. Abdomen fuscum. Pedes testacei, immaculati.

Variat elytrorum macula media obsoleta.

3. *Brachinus arcanus*: Niger, capite, thorace pedibusque rufis, immaculatis, elytris costatis, apice subtiliter testaceo-strigosis. — Long. $7\frac{1}{2}$ lin.

Caput, thorax et pedes e testaceo rufa, immaculata. Elytra costata, apice subtiliter testaceo-strigoso. Pectus piceum. Abdomen nigrum.

Dem vorigen sehr ähnlich, namentlich dessen Abänderung, wo der Mittelfleck der Flügeldecken verschwunden ist, aber er ist etwas länglicher, das Halsschild an den Seiten weniger gerundet, die Flügeldecken sind nicht so stark gerippt, und die Färbung ist eine andere.

4. *Brachinus gentilis*: Testaceus, nitidus, thorace cordato, elytris subcostatis, nigris, margine summo maculisque tribus longitudinaliter dispositis testaceis. — Long. 5 lin.

Affinis *B. connexo* Dej. Testaceus, nitidus. Antennae apicem versus fuscescentes. Thorax cordatus. Elytra lata, leviter convexa, punctulata, subsulcata, interstitiis subcostatis, tenuiter pubescentia, nigra, maculis tribus, prima oblonga subhumerali, secunda media ovata, tertia apicali biloba, margineque tenui testaceis. Pectus et abdomen fusco-limbata. Pedes testacei, immaculati.

5. *Brachinus ludicrus*: Opacus, testaceus, elytris substriatis, nigris, maculis 2 basalibus apiceque sinuato flavis. — Long. 3 lin.

Affinis *B. laeto* Dej., testaceus, opacus, dense pubescens. Antennae crassiusculae, articulis 3. et 4. medio fuscescentibus. Thorax subcordatus. Elytra substriata, nigra, maculis tribus magnis flavis, primis duabus basalibus oblongis, tertia biloba, totum apicem occupante. Pedes flavi.

6. *Brachinus vinulus*: Testaceus, elytris sutura maculisque tribus nigris. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Parvus, testaceus, subnitidus, tenuiter pubescens. Antennae ab articulo tertio inde fuscescentes. Thorax oblongo-subcordatus. Elytra obsolete striata, subtiliter punctulata, vitta suturali postice abbreviata maculisque tribus nigris, prima oblonga humerali, secunda magna, oblonga, medio versus marginem sita, tertia minore, rotundata, apicali.

7. *Brachinus apicalis*: Ferrugineus, elytris subcostatis cyaneis, macula apicali rotundata flava. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Affinis *B. Bayardi* Dej. Ferrugineus. Antennae ab articulo 3. inde fuscae. Thorax cordatus. Elytra ampla, punctulata, sulcata, obscure cyanea, tenuiter pubescentia, macula rotundata apicali flava notata. Abdomen obscurum.

8. *Helluo ferox*: Labro magno, porrecto, rotundato, laevigato, niger, elytris striatis, interstitiis punctatis alternis carinatis. — Long. 12 lin.

Niger, opacus, elytris subtilissime parceque nigro-pubescentibus. Antennae compressae. Labrum magnum, lateribus et apice rotundatum, laevigatum, medio transversim impressum. Caput punctato-rugosum, fronte medio utrinque oblique subimpressa. Thorax oblongo-subcordatus, fortiter punctato-subrugosus, canaliculatus, angulis posterioribus rectis. Elytra postice sensim dilatata, apice truncata, striata, interstitiis alternis planis, crebre punctatis, alternis subcostatis, utrinque seriatim punctatis, lateribus confertim punctatis, punctorum maiorum serie duplici notatis. Pedes concolores.

9. *Anthia Actaeon*: Atra, elytris striatis, margine albomentosis. — Long. 16 lin.

Atra, minus nitida. Antennae apice obscure ferrugineae. Caput magnum, obsolete sparsim punctatum, fronte inter oculos impressa. Thorax cordatus, postice producto-bilobus, obsolete sparsim punctatus. Coleoptera convexa, striata, striis postice evanescentibus, interstitiis leviter convexis, postice planis, parce obsoleteque punctulatis; margine exteriori late albotomentoso. (Mas.)

10. *Anthia formicaria*: Angustata, nigra, tenuiter cinereo-pubescentis, thorace sublineari, elytris 3costatis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Habitu A. gracilis, at minima. Nigra, opaca, tenuiter cinereo-pubescentis. Antennae validae. Caput maiusculum, oblongum, punctatum, antice posticeque utrinque longitudinaliter impressum. Thorax elongatus, sublinearis, vel lateribus medio parum latioribus, punctatus, supra leviter bicostatus. Coleoptera obovata, antice attenuata, depressa, 7costata, costa intermedia suturali minus acuta, interstitiis punctato-rugulosis, biserialiter fortius punctatis.

11. *Scarites troglodytes*: Tibiis intermediis unispinis, anticis tridentatis, supra bidentulatis, elongatus, subdepressus, fronte utrinque impressa, postice transversim punctata et utrinque longitudinaliter rugosa, elytris punctato-striatis, stria tertia punctis 4 maioribus impressis; antennis piceis. — Long. 5 lin.

Sc. plano proximus, licet distinctus statura minore, fronte posterius utrinque longitudinaliter rugulosa, et nonnisi medio punctata, elytris fortius punctato-striatis, punctis impressis maioribus prope apicem positis.

12. *Clivina aucta*: Picea, fronte utrinque unistriata, thorace subquadrato, elytris subtilius punctato-striatis, striis interioribus apice obsolescentibus, antennis pedibusque rufo-piceis. — Long. $2\frac{3}{4}$ lin.

Statura C. fossoris, nigro-picea, nitida. Antennae rufo-piceae. Frons leviter convexa, antice inter antenas transversim leviter impressa, postice lateribus longitudinaliter sulcata, intra sulcum stria subarcuata exarata, striis leviter convergentibus, spatio

medio laevissimo, antice puncto obsolete notato. Thorax antrosum subangustatus, leviter convexus, canalienlatus, strigis transversis undulatis subrugulosus. Elytra subtilius punctato-striata, stria extima integra, postice profundiore, reliquis postice evanescentibus, interstitio quarto punctis quatuor distantibus notato. Pedes rufo-picei, tibiis anticis fortiter tridentatis, femoribus anticis apice subdentatis.

13. *Cratognathus labiatus*: Piceus, labro, antennis pedibusque ferrugineis, thorace subcordato, angulis posterioribus obtusis, elytris striatis. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

Cr. mandibulari duplo maior, supra nigro-, infra rufo-piceus: mas nitidus, femina opaca. Antennae, palpi, labrum ferruginea. Caput magnum, fronte inter oculos utrinque foveola impressa. Thorax latitudine dimidio brevior, lateribus leviter rotundatus, basin versus angustatus, basi truncatus, angulis posterioribus obtusis, margine laterali obscure ferrugineo, postice utrinque foveola minus distincta impressus. Elytra striata, striis impunctatis, interstitiis leviter convexis. Pedes rufi, femoribus testaceis.

14. *Stenolophus comptus*: Piceus, thorace rufo, basi utrinque subimpresso, pedibus elytris testaceis, his striatis, cyaneo-micantibus, vitta dorsali nigra. — Long. 3 lin.

St. vaporariorum paulo latior. Antennae fuscae, articulis 3 basalibus testaceis. Caput rufo-testaceum, fronte picescente. Thorax subquadratus, latitudine paulo brevior, lateribus et angulis posterioribus leviter rotundatus, basi utrinque subimpressus et subtilissime punctulatus, testaceo-rufus, nitidus. Scutellum rufo-testaceum. Elytra sat fortiter striata, stria 2. postice puncto impresso notata, interstitiis planis, laevissimis, testacea, vitta lata dorsali, interstitia 2.—4. occupante, pone medium in interstitium 5. dilatata, dein gradatim attenuata, nigra, laete caeruleo-versicolora. Pectus nigro-, abdomen rufo-testaceum. Pedes testacei.

15. *Stenolophus columbinus*: Piceus, capite thoraceque nigris, hoc subrotundato, postice utrinque impresso

punctatoque, rufo-marginato, elytris striatis, viridibus, rufo-marginatis, pedibus testaceis. — Long. 3 lin.

Affinis *St. marginato*, at statura maiore, magis oblonga, capite thoraceque nigris, elytris fortius striatis etc. distinctus. Antennae fuscae, articulis 3 primis flavis. Palpi flavi. Caput nigrum. Thorax latitudine brevior, lateribus et angulis posterioribus rotundatis, basin versus angustatus, basi utrinque impressus et punctulatus, niger, nitidus, undique rufo-marginatus. Scutellum piceum. Elytra parallela, sat fortiter striata, stria 2. postice puncto impresso notata, interstitiis planis, viridia, lucida, sutura postice margineque exteriori saturate testaceis. Corpus infra piceum, pedibus laete testaceis.

16. *Stenolophus relucens*: Rufo-piceus, thorace subrotundato, basi utrinque subimpresso punctatoque, elytris nigris, versicoloribus, splendidis, subpunctato-striatis, pedibus testaceis. — Long. $3\frac{1}{3}$ lin.

Affinis praecedenti. Antennae fuscae, articulis 2 basalibus flavis. Palpi flavi. Caput maiusculum, rufo-piceum, nitidum. Thorax brevior, lateribus et angulis posterioribus rotundatis, basin versus angustatus, basi utrinque leviter impressus, impressione postice crebre punctata, rufo-piceus, nitidus, disco nigricante. Elytra sat fortiter striata, striis obsolete punctatis, 2. postice puncto maiore notata, interstitiis convexiusculis, nigra, versicolora, nitidissima, sutura margineque piceo-testaceis. Corpus infra rufo-testaceum. Pedes laete testacei.

17. *Stenolophus fulvipes*: Niger, thorace rotundato, postice angustato, basi utrinque impresso punctatoque, elytris elongatis, punctato-striatis, antennarum basi pedibusque rufo-testaceis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Affinis *St. crenulato* Dej., niger, nitidus. Antennae ferrugineae, articulis 3 primis rufo-testaceis. Os piceum, palpis rufo-testaceis. Thorax brevior, lateribus et angulis posterioribus rotundatis, basin versus angustatus, basi utrinque impressus et creberrime punctatus, margine summo ferrugineo. Elytra elongata, parallela, concinne punctato-striata, interstitiis planis, 3. postice puncto singulo notato. Corpus infra piceum. Pedes laete rufo-testacci.

18. *Hispalis viridulus*: Piceus, supra viridulus, nitidus, elytris substriatis, antennarum basi, tibiis tarsisque luteis. — Long. 2 lin.

H. Mauritanico (Acupalp. Mauritan. Dej.) paulo minor, supra obscure viridis, nitidulus. Antennae fuscae, articulis 4 basalibus luteis. Labrum testaceum aut piceum. Caput magnum, clypeo profunde sinuato. Thorax transversus, subcordatus, angulis posterioribus obtusis, basi utrinque obsolete impressus. Elytra subtiliter obsoleteque striata. Corpus infra piceum. Pedes picei, tibiis tarsisque luteis.

19. *Chlaenius perspicillaris*: Supra nigro-subaeneus, thorace punctato-subrugoso, elytris striatis, interstitiis confertim punctatis, macula rotundata pone medium, antennarum basi pedibusque flavis, geniculis nigris. — Long. $5\frac{1}{2}$ lin.

Statura Chl. Boisduvalii Dej. Antennae nigrae, articulis 3 primis flavis. Corpus supra nigro-subaeneum, parum nitidum, infra nigrum, pernitidum. Caput subtiliter punctulatum. Thorax subquadratus, latitudine paulo brevior, lateribus rotundatus, angulis anterioribus rotundatis, posterioribus obtusiusculis, intricato-punctatus, subrugosus, subtilissime canaliculatus, basi utrinque leniter impressus. Scutellum viridulum. Elytra subtilissime pubescentia, striata, interstitiis planis, confertim et sat distincte punctata, macula magna rotundata flava paulo pone medium signata. Pedes flavi, femoribus tibiisque apice nigris, tarsis fuscis. — Ab affinibus elytrorum macula magis versus medium sita facile distinguendus.

20. *Chlaenius prolixus*: Capite thoraceque auratis, nitidis, thorace angustato, sparsim punctato, elytris profunde subpunctato-striatis, interstitiis convexis, laevibus; margine angusto, antennis, pedibusque flavis. — Long. $6\frac{1}{2}$ lin.

Chl. cylindricolli proximus. Antennae, labrum palpique flava. Caput viridi-auratum, fronte posterius obsolete punctata. Thorax oblongus, angustus, lateribus ante medium leviter rotundatis, punctis nonnullis sparsis impressus, canaliculatus, basi utrinque foveola elongata, sulciformi sat fortiter impressus,

auratus, nitidus. Elytra viridia, nitida, fortiter striata, striis obsolete punctatis, interstitiis convexis, anguste flavo-marginata, margine apice leviter dilatato. Corpus infra nigrum, abdomine tenuiter flavo-marginato. Pedes flavi.

Dem capensischen *Chl. cylindricollis* ungemain ähnlich, aber dadurch unterschieden, dass die Rundung der Halsschildseiten mehr nach vorn sich befindet, die Flügeldecken stärker gestreift, lebhafter grün sind, und der gelbe Rand derselben an den Seiten nur das äusserste, nicht die beiden äussersten Interstitien einnimmt.

21. *Chlaenius elatus*: Supra viridi-aeneus, nitidus, glaber, thorace angustato, parce subtiliterque punctato, elytris striatis, interstitiis planis, laevibus, margine postice denticulato, antennis pedibusque flavis. — Long. 5 lin.

Statura *Chl. denticulati*. Antennae, labrum palpique flava. Caput viride, nitidum, postice parce obsoleteque punctatum. Thorax oblongus, angustus, lateribus ante medium levissime rotundatis, convexus, parce subtiliterque sparsim punctatus, subtiliter canaliculatus, basi utrinque sulco longitudinali, medium attingente impressus, nitidus, dorso aeneo, lateribus viridibus. Elytra glabra, striata, interstitiis planis, laevibus, dorso aenea, lateribus viridia, nitida, margine flavo lateribus interstitia 2 occupante, apice dilatato dentatoque. Corpus infra nigrum, abdomine late flavo-limbato. Pedes flavi.

Vom *Chl. denticulatus* vorzüglich dadurch unterschieden, dass der gelbe Seitenrand der Flügeldecken nicht, wie bei diesem, 3, sondern nur 2 Interstitien einnimmt.

22. *Chlaenius paenulatus*: Pubescens, capite thoraceque viridibus, hoc subcordato, confertim punctato, elytris punctato-striatis, interstitiis confertissime punctatis, nigris, limbo lato, antennarum basi pedibusque flavis. — Long. 4 lin.

Chl. vestito dimidio minor, praecique gracilior. Antennae fuscae articulis 3 primis flavis. Caput crebre sat profunde punctatum, viride, tenuiter fulvo-pubesceus, oculis fortiter prominulis, labro testaceo, palpis flavis. Thorax subcordatus,

latitudine haud brevior, lateribus fortiter rotundatus, basi coarctatus, angulis posterioribus acutiusculis, leviter convexus, sat fortiter profundeque confertim punctatus, basi utriusque leviter impressus, viridis, nitidulus, fulvo-pubescent. Scutellum viride. Elytra punctato-striata, interstitiis confertim punctatis, subrugosis, fulvo-pubescentia, nigra, limbo lato, lateribus interstitia 4 occupante flavo. Corpus infra nigrum, abdomine flavo-marginato. Pedes pallide flavi.

23. *Chlaenius ebeninus*: Nigerrimus, nitidus, thorace subquadrato, basi utrinque sulco impresso, elytris striatis. — Long. $4\frac{3}{4}$ lin.

Abacetum simulat, statura *A. crenulati*. Nigerrimus, glaberimus, pernitidus. Antennae fuscae, basi piceae. Palpi rufopicei. Frons utrinque sulco brevi longitudinali impressa. Thorax coleopteris parum angustior, latitudine paulo brevior, lateribus leviter rotundatis, apicem versus subangustatus, angulis posterioribus rectis, obsolete canaliculatus, postice utriusque sulco longitudinali fortiter impresso. Elytra profunde striata. Tarsi picei.

24. *Oodes Angolensis*: Obovatus, niger, nitidus, antennis basi rufis, elytris subtiliter striatis, prosterno mucronato. — Long. 4 lin.

Niger, nitidus. Antennae articulis 3 primis rufis. Palpi rufopicei. Thorax lateribus leviter rotundatis, antrorsum angustatus, basi late emarginatus, subtiliter canaliculatus, ceterum aequalis. Elytra dorso subtiliter striata, interstitio 3. puncto medio impresso, apice obtuse rotundata. Prosternum postice in mucronem acutum productum.

Sehr gross ist die Verwandtschaft mit *O. hispanicus* Dej., welcher dieselbe dornförmige Prosternumspitze hat, die neue Art unterscheidet sich durch die rothe Fühlerwurzel, weniger kurzes Halsschild und wirklich feiner gestreifte Flügeldecken.

25. *Pogonus apicalis*: Supra viridi-aeneus, nitidus, thorace subrotundato, postice coarctato, punctato et utrinque impresso, elytris punctato-striatis, apice pedibusque pallide flavis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

P. senegalensi paulo gracilior. Antennae testaceae, articulis 3 primis flavis. Caput laete viridi-acneum, nitidum, fronte utrinque sulcata, ore testaceo, palpis flavis. Thorax latitudine brevior, lateribus fortiter rotundatus, basin versus angustatus, postice coarctatus, angulis posticis rectis, leviter convexus, basi depressus et creberrime punctatus, utrinque impressus, laete viridi-aeneus, nitidus. Elytra parallela, punctato-striata, interstitio 3. punctis 4 impresso, subtestaceo-viridi-aenea, apice pallide flava. Corpus infra piceum. Pedes pallide flavi.

26. *Hydrocanthus notula*: Oblongo-ovatus, postice attenuatus, convexus, nitidus, niger, capite, thoracis macula magna laterali elytrorumque guttula pone medium testaccis. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

H. guttulae Aubé duplo minor, niger, nitidus. Caput testaceum, vertice fusco. Thorax macula magna marginali testacea. Elytra punctis parvis subseriatis obsolete impressa, pone medium gutta minuta testacea notata. Pedes anteriores ferruginei, postici nigri.

27. *Hydroporus turgidus*: Fronte antice utrinque marginata, ovalis, convexus, glaber, dense punctatus, nitidus, supra nigro-brunneus, infra niger, capite antice posticeque pedibusque rufis. — Long. 2 lin.

Antennae breves, testaceae, articulo 3. et 4. minoribus. Caput ferrugineum, fronte infuscata, subtiliter punctatum, utrinque subimpressum, antice utrinque marginatum, medio sinuatum. Thorax transversus, antrorsum angustatus, lateribus vix rotundatis, sat crebre fortius punctatus. Elytra dense aequaliterque sat fortiter punctata, intra marginem posterius ciliata. Corpus supra nigro-brunneum, infra convexus, punctatum, nigrum. Pedes ferruginei.

Ein Exemplar aus Ägypten theilte Dr. Waltl mit. Eine ähnliche Art kommt auf Madagascar vor. Beide stimmen darin überein, dass die Unrandung der Stirn in der Mitte durch eine kleine Ausbuchtung unterbrochen ist.

28. *Myrmedonia satelles*: Rufo-testacea, nitida, punctata, capite nigro, opaco, abdomine ante apicem

nigro, segmento dorsali primo apice sublaminato utrinque dentato spinosoque. — Long. 3-4 lin.

M. spinigerae affinis, saturate rufo-testacea, nitida. Antennae crassae, fuscae, basi testaceae. Caput thoracis latitudine, nigrum, opacum, fronte secundum longitudinem subimpressa, sparsim punctata, ore rufo. Thorax coleopteris dimidio angustior, latitudine paulo brevior, basin versus vix angustatus, subdepressus, crebrius punctatus. Elytra thorace paulo longiora, crebrius punctata. Abdomen segmentis 3—5 nigris, dorso parcius punctatum, segmento primo apice in laminam brevem, late sinuatam producto, utrinque spina marginali valida, subareolata, basi dentata terminato, quinto supra punctis elevatis notato, sexto apice subtridentato.

Der Dorn an jeder Seite des Hinterleibes liegt fast dem Rande auf, und ist um so grösser, je grösser das Ind. ist; bei den grössten reicht er fast bis zur Spitze des 3. Segments, bei den kleinsten nicht einmal bis zur Spitze des zweiten.

29. *Myrmedonia suturalis*: Rufo-testacea, opaca, punctata, capite suturaque nigris, crebre fortiterque punctata, thorace medio late impresso. — Long. 2 lin.

Statura lata *M. coriaceae*, licet duplo minor, supra depressa, infra convexa. Antennae longiores, validae, fuscae, articulis 3 primis testaceis. Caput nigrum, crebre punctatum, pilosellum, ore testaceo. Thorax coleopteris duplo prope angustior, latitudine dimidio brevior, basin versus vix angustatus, angulis posterioribus subrectis, depressiusculis, medio late, lateribus anguste secundum longitudinem leviter impressus, margine laterali subincrassato, sat fortiter crebreque punctatus, testaceus, tenuiter fulvo-pubesceus, minus nitidus. Elytra thorace paulo longiora, subdepressa, crebre profundeque punctata, tenuiter fulvo-pubescentia, testacea, sutura late nigricante. Abdomen supra crebrius punctatum, testaceum, segmentis ultimis duobus fuseis. Pedes tenues, flavo-testacei. — Mas antennis longioribus et thorace fortius impresso distinctus.

30. *Philonthus hospes*: Thorace seriebus dorsalibus 5-punctatis, capite orbiculato, niger, nitidus, elytris aeneis, margine summo, antennarum basi pedibusque

luteis, abdominis segmentis ferrugineo-marginatis. —
Long. 4 lin.

Statura omnino Ph. ebenini et maximis eius individuis aequalis. Antennae fuscae, basi luteae. Caput orbiculatum, pone oculos utrinque fortiter crebreque punctatum, inter oculos punctis utrinque 2 transversim positis impressum. Thorax coleopteris paulo angustior, antrorsum subangustatus, lateribus rectis, seriebus dorsalibus e punctis 5 sat fortibus compositis, intermediis 3 approximatis. Scutellum crebre punctatum. Elytra thoracis longitudine, crebre punctata, longius griseo-pubescentia, laete viridi-aenea, nitida, margine summo testaceo. Abdomen punctulatum, griseo-pubescentia, versicolor, segmentis singulis ferrugineo-marginatis. Pedes lutei, coxis anticis nigris, intermediis approximatis, tibiis omnibus spinulosis, tarsis anticis maris leviter dilatatis.

31. *Cryptobium tricolor*: Nigrum, capite, elytris abdominisque penultimo segmento rubris, pedibus pallidis. — Long. 3 lin.

Subcylindricum, subtiliter griseo-pubescentia. Antennae testaceae, articulo primo apice et funiculo medio fuscescentibus. Caput thoracis prope latitudine, oblongum, crebre punctatum, obscure rufum, densius griseo-pubescentia. Oculi versus capitis medium siti, prominuli. Thorax coleopteris paulo angustior, latitudine sesqui longior, subcylindricum, dense profundeque punctatum, linea media laevi, niger, tenuiter griseo-pubescentia. Scutellum nigrum. Elytra thorace paulo longiora, dense profundeque punctata, tenuiter pubescentia, obscure rufa, circa scutellum nigricantia. Abdomen dense punctatum, griseo-pubescentia, nigrum, segmento penultimo rufo. Pectus piceum. Pedes pallide flavi coxis omnibus rubris. — Maris abdominis segmentum inferius sextum fissum, quintum canaliculatum, 3. et 2. apice serie setularum transversa iunctis.

32. *Paederus Angolensis*: Alatus, niger, elytris coeruleis, thorace, abdominis segmentis 4 pruinosis, mesosterno pedibusque rufis, femoribus posterioribus apice nigris, antennis basi testaceis apice fuscis. — Long. 3 lin.

Affinis *P. aestuanti* et *Sabaeo*. Antennae fuscae, articulis 4 primis testaceis. Palpi testacei, apice fuscii. Caput orbiculatum, nigrum, mandibulis testaceis. Thorax oblongus, rufus. Scutellum nigrum. Elytra coerulea, crebre fortiterque punctata, albedo-puberula. Abdomen segmentis 4 primis rufis, nigro-pilosellum. Pectus nigrum, mesosterno rufo. Pedes rufi, femoribus 4 posterioribus apice nigris, tibiis tarsisque posterioribus saepius fuscis. — Distinctus a *P. Sabaeo* antennis, a *P. aestuante* pedibus intermediis bicoloribus.

33. *Oedichirus terminatus*: Alatus, nitidus, rufus, capite, ano elytrisque nigris, his testaceo-terminatis. — Long. 3 lin.

Oe. paederino aequalis, alatus, parce pilosus. Antennae fuscae, basi apiceque testaceae. Palpi fuscii. Caput nigrum, nitidum, parce punctatum, mandibulis rufis. Thorax basin versus angustatus, punctis sat magnis profundisque, dorso biserialiter passim impressus, rufus, nitidus. Scutellum nigrum. Coleoptera abdomine latiora, basi truncata, humeris fere rectangulis, lateribus leviter rotundata, dorso depressiuscula, fortiter profundeque subseriatim parcius punctata, nigra, nitida, apice testacea. Abdomen crebrins punctatum, cylindricum, rufum, segmentis ultimis duobus nigris, ultimo bicorni. Pectus rufum. Pedes testacei, postici femoribus apice, tibiis basi nigris. — Mas abdominis segmento inferiore sexto apice profunde triangulariter exciso, quinto apice spinula triangulari armato.

34. *Sternocera lanifica*: Nigro-subcyanea, thorace leviter punctato, macula magna laterali albo-villosa, elytris punctatis, maculis 2 basalibus et plagis 3 lateralibus albo-villosis. — Long. 17 lin.

St. Orissae Buq. simillima, at distincta thoracis punctis rario-ribus, minus fortibus, nonnisi antice confertis et in rugas longitudinales confluentes. Maculae thoracis laterales permagnae, basin prope attingentes. Elytrorum maculae et plagae ut in *St. Orissa* omnino, licet plagae posteriores multo latiores. Corpus infra parcius obsoletiusque punctatum. Reliqua ut specie citata.

35. *Anthaxia facialis*: Elongata, subtiliter punctata, obscure aenea, facie purpurea. — Long. 3 lin.

A. umbellatarum paulo magis elongata, obscure aenea, subnitida. Facies pulchre purpureo-subaerea. Thorax coleopteris paulo latior, latitudine paulo brevior, lateribus leviter rotundatis, levissime convexus, subtiliter reticulato-rugulosus, basi utrinque leviter impressus. Elytra apicem versus attenuata, apice rotundata, margine integra, subtiliter imbricato-punctata. Corpus infra cum pedibus nitidulum.

36. *Monocrepidius plancus*: Elongatus, depressus, testaceus, griseo-pubescens, fronte porrecta, acute marginata, thorace dense subtiliterque punctato. — Long. 4 lin.

Elongatus, depressus, rufescenti-testaceus, dense subtiliterque griseo-pubescens. Antennae capitis thoracisque longitudine, validiusculae, subserratae, art. primo crassiusculo, 2. obconico, 3. tereti, secundo sesqui longiore, sequentibus crassioribus, extra carinatis. Frons porrecta, margine fortiter prominulo, dense subtilius punctata. Thorax oblongus, antrosum vix angustatus, lateribus parum rotundatus, depressiusculus, dense subtiliterque punctatus, angulis posterioribus fortiter productis, acutis. Scutellum oblongum, apice obtuse rotundatum. Elytra thorace duplo prope longiora, punctato-striata, apice unica. Pedes pallidiores, tarsi articulo quarto brevissimo, fortiter lobato.

37. *Atractodes cavifrons*: Badius, griseo-pubescens, fronte impressa, antice fortiter marginata, thorace punctatissimo, elytris punctato-substriatis, interstitiis subtiliter punctatis. — Long. 7 lin.

Badius, pube grisea tenuiter vestitus. Antennae capitis thoracisque longitudine, articulo primo crasso, 2. et 3. perbrevibus, aequalibus, reliquis leviter serratis. Caput confertim punctatum, fronte late impressa, margine anteriore lato, prominente. Thorax latitudine baseos paulo longior, antrosum leviter angustatus, lateribus subrectis, leviter convexus, sat fortiter confertim punctatus. Elytra thorace paulo plus duplo longiora

a medio inde apicem versus sensim angustata, substriata, striis regulariter profunde punctatis. Pedes rufo-badii.

38. *Aeolus inscriptus*: Rufo-testaceus, capite, thoracis lineola elytrorumque basi liturisque ante apicem nigris; pedibus flavis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura et summa affinitas Ae. cruciferi. Oblongus, subdepressus, rufo-testaceus, griseo-pubescent. Antennae basi flavae, medio fuscae. Caput nigrum, subtiliter punctatum, palpis flavis. Thorax subtiliter punctatus, linea tenui longitudinali nigra. Elytra punctato-striata, macula irregulari baseos lituraeque ante apicem angulata medio adscendente, utrinque descendente nigris. Pedes pallide flavi.

39. *Drasterius umbrosus*: Pubescens, niger, elytris fusco-testaceis, dorso infuscatis, pedibus flavis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Statura Agriotis sputatoris, niger, pube flavo-grisea dense vestitus. Antennae testaceae. Palpi flavi, articulo ultimo acuminato. Frons convexa, dense punctata. Thorax latitudine paululum brevior, basin versus angustatus, lateribus rotundatus, convexus, dense profundeque punctatus, angulis posterioribus fuscis. Elytra fortiter punctato-striata, interstitiis subtiliter punctulatis, lateribus obscure fusco-testacea, dorso fusca. Pedes flavi.

40. *Cardiophorus fulvicornis*: Subtiliter griseo-pubescent, nigro-fuscus, thorace subtiliter punctato, elytris punctato-striatis, testaceis, dorso infuscatis, antennis pedibusque fulvis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

C. fuscato proximus, pube depressa grisea vestitus, piceus, capite thoraceque fusco-nigris. Antennae fulvae. Caput punctatum, fronte leviter convexa, acute marginata. Thorax latitudine vix longior, lateribus leviter rotundatis, antrorsum subangustatus, convexus, parce subtiliterque punctatus, interstitiis omnium confertissime subtilissimeque punctatis. Elytra thorace duplo prope longiora, punctato-striata, interstitiis leviter convexis, subtilissime punctulatis, saturate testacea, dorso magis minusve fusco-nigricantia. Pedes rufo-testacei, femoribus non-

nunquam medio fuscis. Tarsi articulo quarto simplici. Unguiculi simplices.

41. *Apalochrus nobilis*: Viridis, nitidulus, ore, antennis, pedibus, abdomine, elytrorum macula marginali apiceque flavis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Oblongus, cinereo-pubescens, cyanescenti-viridis, nitidulus. Antennae et os flava. Frons impressiuscula, laeviuscula. Thorax dorso laeviusculus, lateribus rugulosus. Elytra confertissime punctata, macula marginali triangulari infra medium, fasciaque lunata apicali flavis. Abdomen et pedes flava.

42. *Hister heros* (Fam. II. 1.) *): Ater, nitidus, suborbicularis, mandibulis dentatis, thorace utrinque bistriato, stria exteriori abbreviata, dense punctulato, elytra stria dorsali prima obsolescente, secunda abbreviata; tibiis anticis tridentatis. — Long. excl. mandib. 6 lin.

H. nigratae proximus, thorace punctulato etc. distinctus. Mandibulae magnae, prominentes, inaequales, medio dentatae. Labrum porrectum, apice rotundatum, leviter concavum. Frons subtiliter obsoleteque punctulata, stria frontali integra, intra striam utrinque lineola transversa impressa notata. Thorax magnus, subtiliter obsoleteque punctulatus, stria laterali interiore integra, exteriori subtiliore postice abbreviata, stria submarginali antica subtili, medio obsoleta; antice utrinque foveola lata, minus profunda, distinctius crebriusque punctulata. Elytra stria dorsali prima subobsoleta et nonnisi vestigio versus apicem brevi indicata, secunda subtiliore, antice abbreviata, reliquis integris, parum profundis, passim crenulatis; fossula laterali subtiliter obsoleteque punctulata. Abdominis segmenta dorsalia 2 ultima sat crebre subtiliter punctata. Tibiae anticae latae, 3-dentatae.

43. *Saprinus equestris* (II. 1.) **): Niger, nitidus, thorace disco parce, lateribus crebre punctato, elytris postice parce subtiliterque punctatis, stria suturali an-

*) Vergl. Klug's Jahrb. S. 131.

**) Vergl. Klug's Jahrb. d. Ins. S. 175.

tice abbreviata, fascia intus abbreviata, undulata testacea. — Long. 3 lin.

S. ornato (Hist. interrupt. Fisch.) proximus, punctura subtiliore praecipue distinctus, aterritus, lucidus. Antennae clava ferruginea. Frons dense punctata. Thorax punctatus, punctis disci rarioribus et subtilioribus, laterum sat crebris, intra marginem longitudinaliter subrugosus, antice utrinque leviter impressus. Elytra postice parce subtiliterque punctata, stria suturali antice, striis obliquis iam ante medium abbreviatis: fascia submedia, intus abbreviata, undulata, testacea. Pygidium dense punctatum. Tibiae anticae extus spinoso-denticulatae. Tarsi picei.

44. *Saprinus intricatus* (H. 1.); Obscure aeneus, thorace disco parce, lateribus crebre punctato, nitido, elytris opacis, confertissime punctato-rugulosis, spatio circa scutellum laevissimo. — Long. $1\frac{2}{3}$ lin.

Statura *S. aenei*. Antennae capitulo fulvo. Obscure aeneus. Frons crebre punctata. Thorax nitidus, disco parce subtilius, latera versus crebrius punctatus, antice utrinque foveola impressus. Elytra opaca, confertissime punctata, longitudinaliter rugulosa, spatio parvo circa scutellum laevigato, polito, stria suturali integra, striis obliquis dorsalibus versus elytrorum medium abbreviatis. Pygidium dense punctatum. Pedes tibiis tarsisque rufo-piceis, tibiis anticis integris, extus spinulosus.

45. *Hydrophilus Angolensis*: Obovatus, leviter convexus, niger, nitidus, palpis tarsisque piceis, elytris subtilissime triseriatim punctatis. — Long. 5 lin.

Prosterni carina simplici, metasterni mucrone brevissimo, haud ultra coxas posticas prominulo *H. caraboidi* affinis, reliquis huius sectionis speciebus multo minor. *H. rufipedi* aequalis, niger, nitidus, obovatus, leviter convexus. Antennae testaceae, clava fusca. Palpi rufescenti-picei. Labrum apice piceo-marginatum. Caput et thorax omnium subtilissime punctulata. Elytra subtilissime obsoleteque punctata, seriebus tribus punctorum subtilium notata, exteriori irregulari. Abdomen nigrum, immaculatum. Pedes concolores, tarsis piceis.

46. *Hydrobius dilutus*: Oblongo-ovatus, leviter convexus, infra niger, supra fusco-testaceus, nitidus, subtiliter punctatus. — Long. 3 — 3½ lin.

H. griseo proximus licet paulo maior et punctura multo subtiliore distinctus. Corpus obovatum, leviter convexum, supra fusco-testaceum, nitidum, confertim subtiliter punctatum. Elytra stria suturali impressa nulla, apice obsolete seriatim fusco-punctata. Corpus infra nigrum, griseo-pubescentibus, antennis, palpis, tibiis tarsisque testaceis. Mesosternum simplex.

Auch von Madagascar, Isle de France, Aegypten und verschiedenen Punkten von Südeuropa. Die Exemplare von Madagascar und Angola sind etwas grösser und dunkler gefärbt, zeigen aber sonst keinen Unterschied.

47. *Berosus cuspidatus*: Oblongus, convexus, supra griseus, elytris ante apicem spinosis, punctato-striatis, interstitiis punctatis pubescentibusque. — Long. 2½ lin.

B. spinoso aequalis, licet paulo magis oblongus, supra griseo-testaceus, parum nitidus. Antennae et palpi concolores. Caput et thorax crebre profundeque punctata; elytra obsolete fusco-maculata, fortiter punctato-striata, interstitiis sat crebre punctatis, pubescentibus (punctis omnibus piliferis), apice in dentem producto, prope apicem spina longiore acuta armata. Corpus infra nigrum, pedibus testaceis, femoribus posterioribus ultra medium nigris.

Vom B. spinosus durch längere Dornen neben der Flügeldeckenspitze, und die Punctirung und Behaarung der Interstitien unterschieden.

48. *Globaria subaenea*: Compressa, nigro-aenea, nitidula, confertissime punctata, elytrorum angulo humerali rotundato. — Long. 2 lin.

Nigro-aenea, nitidula. Antennae et palpi testacei. Caput creberrime punctatum, fronte subimpressa, postice leviter carinata. Thorax subtiliter punctatus. Elytra confertim punctata, dorso punctorum maiorum fortiter distantium seriebus 2, lateribus punctorum seriebus obliquis, utrinque abbreviatis 4 no-

tata, stria suturali subtili, nonnisi versus apicem distincta. Pedes antici testacei.

Globaria Leachii Latr., welche nicht in Südamerika, sondern in Ostindien einheimisch ist, unterscheidet sich von dieser Art durch etwas grösseren, noch stärker zusammengedrückten Körper, tiefer schwarze Farbe, stärkeren Glanz, weniger dichte und etwas stärkere Punktirung und durch schräg abgestutzte Schulterecken der Flügeldecken. Die Gattungscharaktere sind von Latreille sehr gut geschildert, und ich habe nur hinzuzusetzen, dass das Halsschild so klein ist, dass es ganz von der Ausrandung der Flügeldeckenbasis aufgenommen und von den Schulterecken noch überragt wird, so dass, wenn das Thier sich kugelt, (was nur unvollkommen geschehen kann) die Seiten des Kopfes von den Schultern der Flügeldecken aufgenommen werden. Dies ist auch der hauptsächlichste Unterschied von *Volvulus* Brull., womit *Globaria* in der nächsten Verwandtschaft steht, und diese beiden Gattungen schliessen sich unmittelbar an *Berosus* und *Laccobius*, mit denen sie auch in der Zahl der Fühlerglieder übereinstimmen*). Grosse Analogie hat *Globaria* auch mit der folgenden neu aufzustellenden Gattung.

Amphiops.

Nov. gen. Fam. *Hydrophili.*

Maxillae malis coriaceis.

Antennae 8-articulatae.

Oculi quatuor.

• Eine eigenthümliche Gattung, welche sich in vielen Punkten an *Spercheus* annähert, aber nach der Bildung der Fühler und

*) Brullé (Hist. nat. d. Ins. V. p. 282.) sagt: „le nombre des articles des antennes est aussi très difficile à compter et même, suivant M. Solier, les Bêroses et les Linnébies, n'en auraient que sept. Nous avons éprouvé tant de difficulté à constater ce caractère, que nous n'en ferons point usage.“ Auch im Uebrigen bedürfen die Angaben Brullé's über seine Gatt. *Volvulus* mehrerer Berichtigungen. Die Unterschiede von *Berosus* beruhen hauptsächlich in den kürzeren kräftigeren Schwimmbenen, dem weit vorspringenden Kiel des Mesosternum und den rechtwinkligen Schulterecken der Flügeldecken.

der Maxillen den eigentl. Hydrophilinen angehört und zwar durch letzte sich an Cyclonotum schliesst. Die hochgewölbte Körperform von Spercheus. Die Augen wie bei den Gyrinen in ein oberes und ein unteres durch den durchgesetzten Kopfrand getrennt, beide rund und ziemlich von gleicher Grösse, das eine nach oben sehend, das andere nach unten. Die Fühler 8gliedrig, die beiden ersten Glieder cylindrisch, das 1. etwas länger als das zweite, das 3. u. 4. klein und dünn, das 5. breiter, aber kurz, napfförmig, die drei letzten mit feinem Haarüberzuge, eine längliche, lose gegliederte Keule bildend. Die Lefze vom breiten Vorderrande der Stirn bedeckt. Die Mandibeln sind kurz, etwas breit gedrückt, an der Spitze nach aussen in eine stumpfe Ecke vortretend, nach innen einen scharfen, hakenförmigen, an der Spitze gespaltenen Zahn auswendend, darunter mit einer häutigen Einfassung, am Grunde mit einer Mahlfäche. Die Maxillarladen sind von lederartiger Consistenz. Die Maxillartaster sind nicht ganz von der Länge der Fühler, das 1. Glied sehr klein, das 2. lang, das 3. um die Hälfte kürzer, das 4. fast von der Länge des zweiten. An der Unterlippe ist das Kinn gross, viereckig, mit abgerundeten Vorderecken, die Zunge tritt nur als ein schmaler gewimperter lederartiger Saum vor, die Taster sind klein, das 1. Gl. sehr kurz, das 2. u. 3. von gleicher Länge. Das Halschild ist an den Seiten und hinten in einem Bogen gerundet, vorn zweibuchtig, die Vorderecken abgerundet. Das Schildchen lang und schmal, dreieckig. Die Flügeldecken gross, an den Seiten fein gerandet. Die Brust einfach. Die Beine kurz, die Schienen mit mehreren Reihen sehr kurzer Wimpern, die Füsse kurz und ziemlich fein, nicht zusammengedrückt, das erste Glied kurz und mit dem zweiten fest verbunden. Nur die Mittelschienen haben Schwimahaare, die übrigen und sämtliche Füsse nicht.

Eine bereits beschriebene Art dieser Gattung ist *Hydrophilus gibbus* Jllig. Mag. I. 168. 4. aus Ostindien.

49. *Amphiops globus*: Nigro-aeneus, nitidus, subtilissime punctatus, elytris lateribus distincte triseriatim punctatis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Globosus, nigro-aeneus, nitidus. Antennae testaceae, clava

fusca. Palpi testacei. Caput dense subtilissime punctatum, antice subrogulosum. Thorax et elytra subtilissime punctata, punctis maioribus, licet sat subtilibus, vagis interspersis, elytra latera versus punctorum sat distinctorum seriebus tribus notata, exteriore flexuosa. Tarsi ferruginei.

Eine höchst nah verwandte Art kommt auf Madagascar vor, sie ist kleiner, etwas mehr zusammengedrückt, die Punctreihen an den Seiten der Flügeldecken sind undeutlich.

50. *Amphiops lucidus*: Fusco-testaceus, nitidus, punctatus. — Long. 2 lin.

Compresso-globosus, fusco-testaceus. Caput antice crebre, postice obsolete punctatum. Thorax subtiliter obsoleteque punctatum. Elytra confertim punctata, seriebus 4 punctorum paulo maiorum, sat distantium, aegre observandis notata.

Dieselbe Art ist von Hrn. Goudot auf Madagascar gesammelt.

51. *Ateuchus prodigiosus*: Ater, capite punctato-rugoso, obsolete trituberculato, thorace punctato-scabro, elytris subtiliter striatis, interstitiis parce punctatis, tibiis posticis dense fulvo-ciliatis. — Long. 15 lin.

Statura A. Cuvieri M. L., aequè depressus, ater, subnitidus. Caput dense punctato-rugosum, fronte obsolete 3-tuberculata, tuberculorum vestigiis triangulariter dispositis. Thorax lateribus rotundato-dilatatis, margine laterali dense crenato, antice denticulo paululum magis prominulo terminato, lateribus parce fusco-ciliatis, angulis anterioribus truncatis, punctis prominulis densis scabratus, plaga postica transversa lineaque media longitudinali laevibus. Elytra leviter striata, striis sex, subtiliter punctulatis; interstitiis parce punctatis. Pectus fusco-villosulum. Tibiae postici dense fulvo-ciliati.

52. *Gymnopleurus virens*: Coerulescenti-viridis, nitidus, clypeo sinnato, bidentato, thorace inaequaliter punctato, elytris subtilissime rugulosis, substriatis, interstitio 2. quadri-impresso. — Long. 4-4½ lin.

Affinis G. coerulescenti. Viridi-subcyaneus, nitidus. Caput

punctato-scabriculum, linea longitudinali media laevi, utrinque bisinuatam, antice obtuse bidentatam. Thorax lateribus crebre, disco parcius punctato, maculis laevibus interiectis. Elytra substriata, interstitio secundo 4-impresso, sequentibus confertissime subtiliter rugulosis, apice laeviusculis.

53. *Gymnopleurus sericatus*: Rubro-cupreus, sericeus, subtilissime rugulosus, clypeo apice emarginato, thorace angulis posterioribus acuminatis. — Long. 5 lin.

Totus rubro-cupreus, sericeo-micans, confertissime subtiliter rugulosus. Caput lateribus vix sinuatum, apice emarginatum, supra lineis duabus elevatis distantibus divergentibusque sculptum. Thorax aequalis, angulis posterioribus acuminatis, prominulis. Elytra subtilissime striata. Pedes nitiduli.

54. *Onthophagus prasinus*: Viridis, thorace confertim ruguloso, elytris substriatis, parce punctatis, tarsis posticis fortiter compressis. — Long. 5 lin.

Ma.s. Thorace subretuso, capitis cornu elongato, recumbente, fisso.

Fem. Thorace integro, fronte transversim carinata, vertice bituberculato.

Affinis *O. ciconiae* F. (corrusco Dej.), oblongus, depressiusculus, viridis, nitidulus. Antennae rufae clava cinerea. Caput punctato-asperum. Thorax dense subtilius aequaliterque rugosulo-punctatus. Elytra apicem versus sensim angustata, punctato-substriata, interstitiis parce punctatis, magis minusve flavo-conspersa, praecipue secundum marginem exteriorem. Tarsi postici fortiter compressi, nigro-ciliati.

55. *Onthophagus plancus*: Obscure cupreus, parum nitidus, confertim granulatus, elytris leviter striatis apice pygidioque griseo-hirtis; tarsis posticis fortiter compressis. — Long. $4\frac{1}{2}$ lin.

Fem. Thorace integro, fronte verticeque transversim carinatis, carina verticis sinuata.

Statura oblonga subdepressa praecedentis, supra obscure cupreo-purpureus, parum nitidus. Antennae piceae, clava cinerea. Caput subtiliter granulato-subrugosum. Thorax dense

granulatus, lateribus griseo-pubescens. Elytra leviter striata, interstitiis crebre aequaliterque granulatis, apice griseo-hirto. Pygidium griseo-hirtum. Corpus infra nigro-aeneum, nitidum. Tarsi postici fortiter compressi.

56. *Onthophagus venustulus*: Niger, thorace elytris que testaceis, nigro-variis, femoribus luteis. — Long. 2 lin.

Mas. Vertice laminato, bicorni, cornibus erectis; thorace antice subretuso.

Fem. Fronte bicarinata, thorace antice obsolete tuberculato.

Parvus. Antennae testaceae. Caput nigro-subaeneum, clypeo apice emarginato. Thorax punctatus, punctis piliferis pubescens, testaceus, maculis nigro-subaeneis confluentibus variegatus. Elytra leviter punctato-striata, interstitiis biserialim punctatis, punctis piliferis biserialim albido-pilosis, lutea, maculis nigro-aeneis, in fascias 2 transversales undatas dispositis variegata. Corpus infra nigro-subaeneum, abdomine testaceo-subvariegato, pygidio plerumque testaceo. Pedes femoribus luteis, tibiis fuscis, tarsis piceis.

Mas. Fronte obsolete punctata, plana, vertice cornibus 2 erectis, basi lamina elevata coniunctis armata; thorace antice retusiusculo. Fem. Fronte fortius punctata, carina anteriore arcuata, posteriore fortius elevata, recta.

Auch vom Senegal und aus Ägypten.

57. *Onthophagus stellio*: Nigro-subaeneus, nitidus, thorace punctato, griseo-hirtulo, elytris testaceis, biserialim nigro-maculatis. — Long. 2 lin.

Mas. Vertice tricorni, cornu intermedio abbreviato.

Parvus, nigro-aeneus, nitidulus. Antennae obscure testaceae. Caput clypeo apice emarginato. Thorax sat crebre punctatus, basi obsolete canaliculatus, punctis piliferis griseo-hirtulus. Elytra leviter punctato-striata, interstitiis subbiserialim punctatis, subbiserialim albido-pilosella, testacea, maculis nigris variegata, maculis 3 basalibus, exteriore humerali, maculis 3 medio in fasciam subarcuatam dispositis, maculaque singula prope apicem. Pygidium obscure testaceum. Pedes picei.

Mas. Fronte plana, parce punctata, vertice tricorni, cornibus lateralibus erectis, intermedio brevi, truncato; thorace antice subretuso.

58. *Onthophagus vinctus*: Subdepressus, obscure aeneus, nitidulus, elytris nigris, puncto humerali vittaque submarginali et femoribus luteis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Statura O: hinnuli Kl. Nigro - subaeneus. Antennae testaceae. Caput antice emarginatum. Thorax subdepressus, crebre punctatus, glaber, margine laterali bifariam ciliato. Elytra leviter punctato-striata, interstitiis omnium subtilissime alutaceis, subseriatim punctatis, puncto quoque pilo minuto reclinato albido instructo; nigra, minus nitida, puncto prope humerum vittaque submarginali, apicem ambiente luteis. Pygidium testaceum. Femora lutea.

Mas latet. Fem. fronte antice obsolete transversim carinata, postice obsolete bituberculata, vertice impressiusculo.

59. *Aphodius flagrans*: Oblongus, convexus, nitidus, rufo-piceus, capite trituberculato, thorace sparsim punctato, subtiliter interpunctato, elytris luteis, fortiter punctato-striatis, interstitiis parce subtiliterque punctatis. — Long. 2 lin.

Affinis A. rufescenti, licet duplo minor. Antennae ferrugineae. Caput piceum, nitidum, antice late leviter emarginatum, fronte tuberculis tribus minutis, transversim positis, linea subtilissime elevata coniunctis munita, dense subtiliterque punctata, posterius transversim laevi. Thorax coleopterorum latitudine, antrorsum haud angustatus, lateribus parum rotundatis, transversim convexus, disperse punctatus, interstitiis subtiliter punctulatis, basi tenuiter marginatus, piceus, lateribus rufescentibus. Scutellum basi punctatum, apice laeve, piceum. Elytra luteo-testacea, nitida, sat fortiter punctato-striata, interstitiis leviter convexis, parcius subtiliter punctatis. Pectus rufo-piceum. Abdomen testaceum. Pedes testacei.

60. *Aphodius turbidus*: Oblongus, leviter convexus, nitidus, luteus, capite mutico, parce punctato, postice nigricante, thorace parce punctato, disco fusco, ely-

tris striatis, interstitiis leviter convexis, laevibus, marginalibus parce pubescentibus, disco fusco. — Long. vix 2 lin.

A. consputo paulo minor, praecipue angustior, parum convexus, nitidus. Caput antice vix emarginatum, fronte parum convexa, mutica, parce subtiliterque punctata, margine reflexo, luteum, postice nigricans. Thorax coleopteris paululum angustior, lateribus cum angulis posterioribus rotundatis, leviter transversim convexus, parce punctatus, interstitiis laevissimis, basi tenuiter marginatus, luteus, disco nigro-piceo. Scutellum laeve, piceum. Coleoptera apicem versus sensim subdilatata, apice rotundata; sat fortiter striata, striis simplicibus, interstitiis leviter convexis, laevibus, lutea, disco fusco, lateribus et apice parce pubescentia. Corpus infra cum pedibus luteum.

61. *Trox varicosus*: Scutello parvo, rhombeo, thorace inaequali, elytris grosse tuberculatis, margine subdilatato. — Long. 7 lin.

Grossus, Tr. squalido maior, coleopteris magis rotundatis convexusque. Niger, indumento cinereo squalens. Antennae nigrae clava ferruginea. Frons medio tuberculo transverso munita, margine elevato. Thorax lateribus dilatatis, rotundatis, antrorsum angustatus, basi coleopterorum basi latior, utrinque subsinuatus, supra inaequalis, plicis 2 mediis approximatis rectis, longitudinalibus, postice abbreviatis, et utrinque plica a medio margine laterali ad basin, fortiter biflexuosa elevatis. Coleoptera convexa, antice emarginata, angulo humerali aouto, antrorsum prominulo, disco sat dense grosse tuberculato, margine leviter dilatato, obtuse crenulato suturaeque tuberculorum minorum serie densa obsitis. Tibiae antice apice dente validiusculo integro, infra medium denticulo singulo armatae.

62. *Trox radula*: Scutello hastato, thorace inaequali, lateribus dilatato, crenato, coleopteris subaequaliter dense tuberculatis, interstitiis seriatim obsolete punctatis. — Long. 5½ lin.

Statura Tr. gemmati, niger, opacus. Frons bituberculata, margine anteriore elevato. Thorax inaequalis, lateribus dila-

tatis, antrorsum fortiter angustatis, margine pluries crenato, basi utrinque bisinnatus. Coleoptera convexa, dense seriatim tuberculata, tuberculis laevibus, sat prominulis, interstitiis laxe seriatim punctatis, margine laterali obtuse crenato. Tibiae anticae medio denticulo armatae, apice productae, processu lato, leviter emarginato.

63. *Zophosis Angolensis*: Oblongo-ovalis, virescenti-nigra, nitidula, punctata, longitudinaliter rugulosa, coxis anticis rufescentibus. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Z. punctatae Br. et *pygmaea* Sol. aequalis, licet magis oblonga, neque ovata sed oblongo-ovalis, satis convexa, virescenti-nigra, nitidula. Antennae nigrae. Caput minusculum, dense subtiliterque punctatum. Thorax minus brevis, antrorsum angustatus, lateribus subrectis, basi bisinnatus, angulis posticis acutis, dorso subtilius, lateribus distinctius punctatus et longitudinaliter rugulosus. Elytra punctata, longitudinaliter rugulosa, praecipue latera versus. Corpus infra obsolete punctulatum. Prosternum antice canaliculatum, postice foveolatum; mesosternum fortiter canaliculatum. Pedes nigri, coxis anticis tibiarnumque spinis apicalibus rufis.

64. *Oxycara hegeteroides*: Obovata, nigra, nitida, thorace coleopteris angustiore, subtiliter punctato, elytris laevibus. — Long. $4-4\frac{1}{2}$ lin.

Obovata, supra minus convexa, nigra, nitida. Antennae apicem versus piceae. Caput dense punctatum. Thorax coleopteris angustior, latitudine dimidio brevior, lateribus rectis, parallelis, angulos anteriores versus rotundatis, basi subbisinnatus, angulis posterioribus acutis, subtiliter punctatus, basi striga transversa impressus. Coleoptera lateribus maris leniter feminae fortius rotundatis, apice acuminatis, laevia. Thorax infra lateribus fortiter longitudinaliter rugosus. Pectus et abdomen subtiliter punctata.

65. *Oxycara pedinoides*: Ovalis, convexa, nigra, capite thoraceque nitidis, thorace coleopterorum latitudine elytrisque subtiliter punctatis. — Long. $3\frac{1}{3}$ lin.

Ovalis, sat convexa, nigra, capite thoraceque nitidulis, ely-

tris opacis. Antennae apicem versus picescunt. Caput dense punctatum. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine dimidio brevior, antrosum subangustatus, lateribus levissime rotundatis, basi truncatus, angulis posterioribus rectis, leviter convexus, subtiliter disco parcius latera versus crebrius punctatus. Coleoptera lateribus postice rotundata, apice subacuminata, parce subtilissime punctata. Thorax infra lateribus fortiter longitudinaliter rugosus. Pectus et abdomen subtiliter punctata.

Gnophota.

Nov. gen. Trib. *Tentyrites.*

Oculi laterales, suborbiculares.

Thorax basi elytris applicatus.

Scutellum distinctum.

Der Habitus erinnert bei dieser Gattung zwar sehr an die Pedinen, doch gehört sie in die Familie der Tentyriten, und steht in sehr naher Verwandtschaft mit Hegeter, namentlich durch den Anschluss des Hinterrandes des Halsschildes an die Basis der Flügeldecken. Die Form der Augen entfernt sie von allen Tentyriten-Gattungen der alten Welt. Sie sind klein, ziemlich rund, etwas gewölbt, und liegen an den Seiten des Kopfes. Das Kopfschild tritt nach vorn in eine abgerundete Spitze vor. Die Fühler sind ziemlich stark, das dritte Glied ist etwas länger, das letzte kleiner als die übrigen. Die Mundtheile stimmen im Wesentlichen mit denen von Hegeter überein. Das Halsschild ist breit, viereckig, das Schildchen klein, quer gezogen, die Flügeldeckenbasis ist gerandet, weit ausgerandet, die Schulterecken etwas vorspringend. So schliesst der Hinterrand des Halsschildes zwar genau an die Basis der Flügeldecken an, greift aber nicht über dieselbe weg. Das Prosternum bildet nach hinten keinen Vorsprung, das Mesosternum ist einfach. Die Beine sind im Verhältniss kurz, die Vorderschienen nicht erweitert.

Kopf und Halsschild sind der Länge nach dicht gerunzelt.

66. *Gnophota anthracina*: Oblonga, subdepressa, nigerrima, capite thoraceque subquadrato dense ru-

gosis, elytris subsuleatis, subtiliter punctatis. —
Long. 5 lin.

Caput profunde punctatum, fronte fortiter longitudinaliter rugosa. Thorax coleopteris parum angustior, longitudine vix brevior, lateribus postice rectis, ante medium leviter rotundatus et antrorsum angustatus, apice emarginatus, basi truncatus, angulis posterioribus rectis, subdepressus, rugis confertissimis longitudinalibus sculptus. Coleoptera basi late emarginata, posterius ovato-acuminata, leviter convexa, subtiliter punctata, posterius subsulcata, nitida. Thorax infra lateribus granulatus. Pectus et abdomen dense fortiterque punctata.

67. *Gnophota curta*: Breviter ovata, leviter convexa, nigerrima, capite thoraceque transverso dense rugosis, elytris subsulcatis subtiliter punctatis. — Long. 4 lin.

Praecedente paulo latior et multo brevior. Frons fortiter longitudinaliter rugosa. Thorax latitudine dimidio brevior, basi coleopteris vix angustior, antrorsum angustatus, lateribus rotundatus, apice emarginatus, basi subrotundatus, angulis posterioribus obtusis, leniter convexus, rugis longitudinalibus confertissimis, sat fortibus, fundo crenatis sculptus. Coleoptera brevia, basi late emarginata, apice acuminata, leviter convexa, subsulcata. Thorax infra rude punctato-rugosus. Pectus et abdomen crebre profundeque punctata.

68. *Gnophota nana*: Oblonga, leviter convexa, nigerrima, thorace subeordato, dense rugoso, elytris subsulcatis, dense punctatis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Frons rude rugoso-punctata. Thorax coleopteris vix angustior, latitudine paulo brevior, lateribus rotundatis, basin versus angustatus, apice emarginatus, basi truncatus, angulis posterioribus subrectis, depressus, dense longitudinaliter rugosus. Elytra basi late emarginata, apice sensim attenuata, acuminata, leviter convexa, dense punctata, apice subsulcata. Corpus infra dense profundeque punctatum. Antennae, palpi, pedes picei.

69. *Mesostena costata*: Nigra, opaca, capite thoraceque punctato-rugosis, elytris bicostatis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Nigra, opaca. Caput punctatum, fronte fortiter longitudo-

naliter rugosa, antice utrinque impressa, clypeo apice in lobum tridentatum producto, dente intermedio prominulo. Thorax apice truncatus, leviter convexus, basi transversim depressus, dense punctato-rugulosus, lateribus acute marginatus, margine elevato. Elytra dorso acute bicostata, sutura margineque elevatis, interstitiis aspere punctatis, margine baseos reflexo.

Auf den ersten Anblick gleicht dieser Käfer eher einem Adelostoma, einer Tagenia, oder, da er verhältnissmässig längere Beine hat, einem Leptodes; er hat aber alle systematischen Charaktere der Tentyriten, und stimmt hier im Wesentlichen mit der Gatt. Mesostena überein, namentlich ist die eigenthümliche Gestalt der Augen, welche von einer dreieckigen Falte halb bedeckt werden, dieselbe. Abweichend ist nur die Form des Kopfschildes, welches bei Mesostena einfach abgerundet ist; doch möchte dieser Unterschied zur Aufstellung einer eigenen Gattung nicht hinreichen.

70. *Stenocara miliaris*: Nigra, thorace punctulato, obsolete canaliculato, elytris tuberculatis, seriebus duabus subcaricatis, interstitiis granulatis. — Long. 5-6 lin.

Nigra, nitida. Caput subtiliter punctato-subrugosum. Thorax obsolete punctatus, medio obsolete canaliculatus. Elytra convexa, maris parallela, subcompressa, feminae ventricosa, dorso seriebus duabus subelevatis e tuberculis confertis, altera dorsali, pone medium evanescente, altera laterali subintegra, interstitiis subtiliter granulatis, interiore tuberculis seriatis, exteriori tuberculis vagis obsitis; margine deflexo punctato, parce subtiliterque tuberculato, densius granulato. Pedes elongati, graciles. Antennae et pedes nonnunquam picei.

71. *Metriopus favosus*: Niger, capite thoraceque rugosis, elytris favoso-punctatis. — Long. 9-10 lin.

Magnus, niger, opacus, terrulentus. Caput inaequale, fortiter rugosum. Thorax transversus, coleopteris paulo angustior, basi truncatus, lateribus rotundatus, apice emarginatus, angulis anterioribus acutis, prominentibus, leviter convexus, punctato-rugosus, lateribus et apice marginatus. Coleoptera dorso depressiuscula, rugis elevatis aequaliter favoso-reticulata, apice granulata. Pedes validi, femoribus punctatis, tibiis granuloso-asperis.

72. *Metriopus nassatus*: Niger, capite thoraceque fortiter punctato-, elytris reticulato-rugosis. — Long. 6 lin.

Niger, opacus, terrulentus. Caput antice punctatum, postice fortiter punctato-rugosum. Thorax coleopterorum medio duplo angustior, transversus, lateribus leviter rotundatus, fortiter rugoso-punctatus, immarginatus. Elytra dorso depressiuscula, rugis elevatis sat fortiter lieet inaequaliter reticulata. Pedes graciliores, femoribus tibiisque punctato-asperis.

73. *Eurychora dilatata*: Nigra, fulvo-ciliata, elytris disco convexis, margine lato, elevato, apice suturam versus oblique truncato. — Long. 7-8 lin.

E. ciliata paulo maior et magis rotundata. Antennae compressae. Caput inaequale, fronte profunde impressa. Thorax disco depresso, late transversim impresso, impunctato, lateribus fortiter dilatatis, elevatis, punctulatis, tenuiter pubescentibus, postice oblique truncatis, margine omni fulvo-barbato. Coleoptera rotundata, basi oblique truneata, disco convexo, laevi, limbo lato, determinato, elevato, ruguloso, apice suturam versus oblique truneato, margine fulvo-barbato. Antennae, caput, pectus, abdomen indumento subtili fulvo-griseo vestita.

Von den verwandten Arten hauptsächlich durch den breit abgesetzten, aufgebogenen Seitenrand der Flügeldecken abweichend.

74. *Pogonobasis verrucosa*: Nigra, fulvo-pubescent, elytris punctato-rugosis, sparsim granulatis. — Long. $4\frac{1}{3}$ - 5 lin.

Nigra, opaca, inaequaliter fulvo-pubescent, thoracis margine et elytrorum basi dense fulvo-barbatis. Caput dense aequaliterque punctato-rugosum, intra oculum utrinque carinula elevata instructum. Thorax brevis, antrorsum angustatus, disco parum convexo, parce granulato, medio obsolete transversim impressus, margine dilatato leviter elevato, parce granulato, lateribus rotundato et dense crenato. Coleoptera subovata, leviter convexa, dense fortiterque punctato-rugosa, granulis acutis, sparsis, praecipue latera versus asperata, punctis suturam versus antierius subseriatis. Pedes fulvo-pubescentes.

Psaryphis.Nov. gen. Trib. *Eurychorites.*

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at

Caput liberum.**Thorax lateribus dilatatis.****Elytra lateribus immarginata.**

Eine kleine Form, welche den noch immer etwas schroffen Uebergang von *Eurychora* zu *Adelostoma* vermittelt. Die grösste Uebereinstimmung ist mit *Pogonobasis* Sol., die Flügeldecken fallen ebenso an den Seiten rundlich ab, ohne einen scharfen Rand zu bilden, wie bei *Eurychora* und *Steira*. Die Halsschildseiten sind zwar eben so erweitert, wie bei den drei genannten Gattungen, nach vorn aber nicht so verlängert, dass sie den Kopf umfassen, daher ist der Kopf frei, wie bei *Adelostoma*. Von *Pogonobasis* unterscheidet sie ausserdem noch der Mangel der dichten Behaarung an der Wurzel des Halsschildes und der Flügeldecken. Die Fühler sind dick, die Glieder von 1. bis 9. allmählig an Länge abnehmend, das 10. etwa von der Länge der beiden vorhergehenden. Die Augen klein, länglich. Der Kopfschild vorn ausgerandet, im Grunde die Ausrandung mit zwei feinen Zähnen. Die zweizahnigen Spitzen der Mandibeln wenig vortretend. Das Kinn vorn ausgerandet, die Zunge hornig, in der Ausrandung des Kinns vortretend. Die Taster dünn, mit längerem Endgliede. Die Beine ziemlich kurz, einfach.

Eine in diese Gattung gehörige capensische Art erhielt die hiesige Sammlung von Hrn. Buquet in Paris unter der Benennung *Urda pygmaea* Reiche, den Namen *Urda* konnte ich aber nicht erhalten, weil er vom Grafen Münster bereits für eine fossile Crustaceen-Gattung verwendet ist.

75. *Psaryphis nana*: Nigra, antennis pedibusque piceis, thorace bicarinato, elytris dense fortiterque seriatim punctatis, obsolete costatis. — Long. $2\frac{1}{3}$ lin.

Nigra, opaca, parce pilosella. Caput grosse rugoso-punctatum, inaequale. Thorax grosse licet parum profunde rugoso-punctatum, dorso bicarinato, lateribus dilatatis depressis, margine subreflexo, crenato, basi bisinuata. Elytra dense for-

titer, profundeque seriatim punctata, carinis duabus subtilibus obsoletisque, altera dorsali, altera submarginali; interstitiis punctorum subrugosis. Antennae et pedes picei.

Die erwähnte Capensische Art ist kaum grösser, aber etwas breiter, flacher, und die beiden Rippen auf den Flügeldecken treten deutlich hervor.

76. *Cryptochile grossa*: Nigra, thorace antrorsum angustato, elytris costatis, costis dorsalibus integris, marginali catenato-interrupta, interstitiis subtiliter, lateribus grossius tuberculatis. — Long. 7 lin.

Breviter subovalis, crassa, obscure nigra. Caput inaequale disperse subtiliterque granulatum. Thorax antrorsum sat angustatus, lateribus rectis, granulis elongatis adpersus, obsolete canaliculatus, margine laterali elevato. Elytra costis quatuor, suturali subtiliori, postice crenulata, dorsalibus duabus fortiter elevatis, integris, marginali saepe interrupta; interstitiis subtilissime alutaceis, disperse subtiliterque granulatis; lateribus dense grossiusque tuberculatis. Corpus infra et pedes indumento denso fusco-cinereo obducta.

77. *Moluris tenebrosa*: Nigra, opaca, thorace leviter convexo, confertim subtiliter punctato, lateribus confertim subtilissime granuloso, coleopteris ovatis, modice convexis, parce subtiliterque punctatis. — Long. 8-9 lin.

Statura omnino *M. marginatae*, cui proxime accedit. Nigra, opaca, glabra. Frons convexa, crebre punctata, inter antennas fortiter transversim impressa. Thorax coleopteris angustior, latitudine paulo brevior, lateribus sat fortiter rotundatis, subtiliter marginatis, angulis posterioribus rotundatis, nullis, anterioribus acutiusculis, leviter prominulis, leviter convexus, confertissime subtiliterque punctatus, lateribus subtilissime granuloso-asperis. Coleoptera ovata, modice convexa, marginata, omnium subtilissime parce punctata.

Drosochrus.Nov. gen. Fam. *Blapidae.*

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oöegeschichte.at

Antennae graciles, 11-articulatae.

Clypeus leviter emarginatus.

Palpi maxillares articulo ultimo fortiter securiformi,
labiales filiformes, minuti.

Mentum truncatum.

Pedes longiores simplices, tarsi infra pubescentibus.

Eine Blapiden-Gattung, zunächst mit *Acanthomera* verwandt, aber schon durch die einfachen Vorderschenkel unterschieden. Die Fühler sind ziemlich gestreckt, dünn, auch nach der Spitze hin nicht verdickt, das 1. u. 2. Glied klein, das 3. langgestreckt, länger als die beiden folgenden zusammen; die folgenden alle länglich, allmählig etwas kürzer, und zugleich immer mehr von der cylindrischen in die Kegelform übergehend, das letzte nicht grösser als das vorletzte, lang, eiförmig. Der Kopf ziemlich klein, die Augen mässig vorragend, das Kopfschild über der Einlenkung der Fühler etwas erweitert, vorn flach ausgerandet. Die Lefze vorn kaum ausgebuchtet. Die Mandibeln kurz und stark, nicht vorragend. Die Maxillartaster ziemlich lang, das 1.-Glied sehr klein, das 2. Gl. lang und etwas gebogen, das 3. ebenfalls ziemlich lang, doch kürzer als das 2., das 4. Gl. stark beilförmig. Das Kinn gerade abgeschnitten, nach der Basis hin beträchtlich verengt, fast dreieckig. Die Zunge vorn schwach ausgebuchtet. Die Lippentaster klein und dünn, das 3. Glied so lang als die beiden vorhergehenden, zugespitzt, nicht verdickt. Das Halsschild mit seinem Hinterrande genau an den Vorderrand der Flügeldecken schliessend, (nicht übergreifend, wie es bei *Blaps* der Fall ist). Das Schildchen dreieckig, viel breiter als lang. Das Prosternum hinten eine sehr kurze Vorrangung bildend. Die Beine schlank, die Schenkel alle einfach, die Schienen gerade, die Füße unten ziemlich dicht mit weichen Haaren bekleidet.

Durch das schmälere, fast cylindrische Halsschild und die breiteren bauchigen Flügeldecken nähert sich diese Gattung im Habitus an *Acanthomera*. Die Farbe ist bei allen schwarz,

mit einem weisslichen Reif bedeckt, Taster, Fühler und Beine sind rothbraun, Kopf und Halsschild sind dicht und fein längsrunzlich, die Flügeldecken haben eine zierliche Sculptur durch feine Längsrippen und dazwischen gestellte Punctreihen.

78. *Drosochrus crenulatus*: Thorace immarginato, elytrorum costis subtilissimis, crenatis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Niger, opacus, albido-pruinosis. Antennae palpique dilute rufo-brunnei. Caput rugoso-punctatum. Thorax latitudine vix brevior, lateribus leviter rotundatis, apicem versus vix angustatus, convexus, confertim longitudinaliter rugosus, lateribus immarginatus. Coleoptera oblongo-ovata, leviter convexa, costis subtilissimis, crenatis, interstitiis subseriatim asperato-punctatis. Pedes picei, tarsi dilute rufo-brunnei.

(Ausser der von Angola enthält die hiesige Sammlung zwei Arten vom Kaplande:

Dr. brunripes: Thorace subtiliter marginato, coleopteris oblongis, convexus, acute costatis. — Long. 3 lin.

Thorax brevis, transversus, antrorsum parum angustatus, lateribus subtiliter marginatis; elytrorum costae sat elevatae, acutae, integrae, interstitiis subtriseriatim punctatis.

Cap. Von Hrn. Buquet unter der Benennung *Blacodes brunripes* Reiche mitgetheilt.

Dr. depressus: Thorace subtiliter marginato, coleopteris ovatis, depressis, subtiliter costatis. — Long. $2\frac{2}{3}$ lin.

Thorax latitudine brevior, antrorsum angustatus, lateribus subrectis, subtiliter marginatis, dorso subdepressis. Coleoptera dorso planiuscula, costis subtilibus, integris, interstitiis subtriseriatim punctatis.

Cap. Von Krebs eingesandt.

Stizopus.Nov. gen. Fam. *Blapidae*.

Antennae breviusculae, subcompressae, apicem versus leviter incrassatae.

Clypeus profunde incisus.

Labrum cordatum.

Mentum apice leviter rotundatum.

Pedes validi, tibiis anterioribus medio, posticis apicem versus dente armatis.

Unter den Blapiden wird eine eigene kleine Gruppe von den Gattungen *Gonopus*, *Heteroscelis*, *Blenosia* Lap. (*Blacodes* Dej.) und *Stizopus* gebildet, welche sich in vielen Beziehungen den Pedinen anschliesst, von diesen aber durch einfache Vorderfüsse in beiden Geschlechtern abweicht. Unter den genannten Gattungen zeigt *Stizopus* die meiste Übereinstimmung mit *Blenosia*, aber zugleich auch eine Reihe von Abweichungen. Die Fühler sind kaum länger als der Kopf, nach der Spitze hin ein wenig dicker werdend, zusammengedrückt, die einzelnen Glieder dicht in einander gedrängt, das 3. Glied fast so lang als die beiden folgenden zusammen, das 4.—7. so breit als lang, das 8.—10. nicht kürzer aber um die Hälfte breiter, das 11. wieder etwas kleiner, an der Spitze gerade abgeschnitten. Die Augen quer, nicht vortretend, unten durch den einspringenden Stirnrand eingeengt. Das Kopfschild durch einen tiefen Einschnitt in zwei abgerundete Lappen getheilt. Die Lefze am Grunde schmal, nach vorn breiter werdend, an der Spitze tief herzförmig ausgeschnitten, fast zweilappig. Die Mandibeln an der Spitze fast zweizählig. Die Maxillartaster etwas dick, das 4. Glied beilförmig. Die Lippentaster ziemlich dünn, das letzte Glied schwach beilförmig. Das Kinn etwas länger als breit, nach dem Grunde hin vereengt, an der Spitze leicht abgerundet. Das Halsschild gross, mit seinem Hinterrande nicht genau an den Vorderrand der Flügeldecken schliessend. Das Prosternum wie bei *Blenosia*, weder vorn vortretend und den Kopf aufnehmend, wie es bei *Gonopus* der Fall ist, noch nach hinten einen in die Mittelbrust eingreifenden Vorsprung bildend, wie er sich sowohl bei *Gonopus*, als auch bei *Heteroscelis* findet. Die

Beine kräftig, die Schenkel einfach, die Schienen wenig gebogen, etwas zusammengedrückt, die 4 vorderen in der Mitte der Aussenkante, die 2 hintersten unweit der Spitze mit einem grösseren, scharfen, alle unter demselben noch mit mehreren kleineren Zähnen bewaffnet. Die Füsse kurz, einfach, unten dünn borstig.

79. *St. laticollis*: Glaber, nitidus, niger, antennis pedibusque brunneis. Caput posterius rugosum, antice granulatum, ante utrumque oculum tuberculo munitum. Thorax amplus, coleopteris latior, antice truncatus, lateribus cum angulis posterioribus rotundatus, convexus, dense punctatus, lateribus longitudinaliter rugosus. Coleoptera subovalia, antice leviter emarginata, humeris denticuli instar prominulis, punctato-striata, interstitiis leviter convexis, subtiliter punctulatis, passim transversim plicatulis. — Long. 4 lin.

80. *Opatrum melanarium*: Apterum, nigrum, opacum, thorace subtiliter punctato, angulis posterioribus acutis, elytris subtiliter granulatis. — Long. 5-6 lin.

Nigrum, supra opacum. Antennae brunneae. Caput profundius punctatum. Thorax coleopteris parum angustior, lateribus rotundatis, apicem versus subangustatus, apice emarginatus, basi utrinque sinuatus, angulis posterioribus acutis, parum convexus, subtiliter punctatus, lateribus explanatis omnium confertissime subtilissimeque granulosis. Scutellum parcius punctatum. Elytra obsolete striata, subtilissime granulosa, granulis paulo maioribus praecipue ad basin et latera interspersis. Corpus infra subnitidum, tenuiter subtiliterque fusco-pubescens. Pedes picei.

81. *Opatrum tenebricosum*: Apterum, nigrum, opacum, thorace subtiliter punctato, angulis posterioribus acutis, elytris sulcatis, parcius subtiliterque granulosis, latera versus nigro-hirtellis. — Long. 6 lin.

Statura omnino praecedentis, nigrum, vix nitidum. Antennae nigrae. Caput dense sat fortiter punctatum, inter oculos leviter transversim impressum. Thorax coleopteris parum an-

gustior, latitudine dimidio brevior, lateribus rotundatis, antrorsum subangustatus, antice late emarginatus, basi utrinque subsinuatus, angulis posterioribus acutis, parum convexus, dorso parcius latera versus creberrime subtilius punctatus, lateribus explanatis, subtilissime granulato-rugulosis, margine subtiliter nigro-ciliato. Scutellum punctatum. Elytra leviter sulcata, interstitiis convexis, parcius subtiliter granulata, latera versus pilis brevibus nigris hispidula. Corpus infra tenuiter fusco-pubescentis.

83. *Opatrum Angolense*: Alatum, subovale, nigrum, fusco-pubescentis, thorace transverso, lateribus dilatatis antrorsum rotundatis, rufo-piceis, postice trisinuatus, angulis posterioribus acutis; elytris punctato-striatis, interstitiis aequalibus, convexis. — Long. 4 lin.

Statura *O. crenati* F., subdepressum, nigrum, opacum, setulis rigidis erectis uncinatis perbrevis fuscis vestitum. Antennae piceae. Caput inaequale, fronte leviter intrusa, antice utrinque oblique sulcata. Thorax transversus, brevis, coleopterorum latitudine, antrorsum angustatus, lateribus dilatatis, late explanatis, rufescenti-pellucetibus, rotundatis, basi leviter trisinuatus, sinu intermedio minuto, lateralibus latis, angulis posterioribus acutis; disco leviter convexo, punctato. Elytra punctato-striata, interstitiis aequalibus, convexis, punctulatis, pubescentibus, sulcis glabris. Corpus infra piceum, fusco-pubescentis. Pedes picei.

84. *Opatrum aequale*: Alatum, oblongum, nigrum, dense fusco-pubescentis, thorace transverso, lateribus leviter rotundatis, postice subsinuatis, antrorsum angustato, elytris punctato-striatis, interstitiis aequalibus, omnium subtilissime rugulosis. — Long. 4 lin.

Oblongum, subdepressum, nigrum, opacum, pube depressa fusca dense vestitum. Antennae piceae. Caput punctato-rugosum, inter oculos transversim impressum. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine dimidio brevior, lateribus modice rotundatis, ante basin subsinuatis, antrorsum angustatus, apice late profundeque emarginatus, basi bisinuatus, angulis posterioribus acutis, subtiliter granulatus, disco leviter convexo,

lateribus sat late explanatis, subelevatis. Elytra thorace duplo et dimidio longiora, leviter convexa, sat distincte punctato-striata, interstitiis aequalibus, leviter convexis, subtilissime rugulosis. Tarsi picei.

Eine weiter verbreitete Art, welche auch auf den Inseln Bourbon und Mauritius und am Cap vorkommt. Sie ist *Op. crenatum* des Dejeansehen Catalogs, aber nicht *Op. crenatum* F. Sie ist am nächsten mit *Op. arenarium* F. verwandt, bei welchem aber die Zwischenräume der Flügeldeckenstreifen abwechselnd breiter und etwas stärker erhaben sind.

84. *Opatrum patruela* Dej.: Alatum, elongatum, nigrum, dense fusco pubescens, thorace transverso, lateribus leviter rotundatis, explanatis, angulis posterioribus acutis, elytris fortiter punctato-striatis, interstitiis leviter convexis, subtiliter punctulatis. — Long. 5 lin.

Nigrum, opacum, pube depressa fusca dense vestitum. Antennae fuscae. Caput punctatum, inter oculos fortiter transversim impressum. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine dimidio brevior, lateribus modice rotundatus, apicem versus haud angustatus, apice late emarginatus, basi bisinuatus, angulis posterioribus acutis, minus confertim punctatus, disco leviter convexo, postice utrinque oblique impresso, lateribus explanatis, margine subreflexo. Elytra thorace triplo prope longiora, sat fortiter punctato-striata, interstitiis leviter convexis, punctulatis. Tarsi fuscii.

85. *Opatrum prolixum*: Alatum, elongatum, nigrum, dense griseo-pubescens, thorace transverso, lateribus rotundatis, explanatis, postice bisinuatus, angulis posterioribus acutis, elytris fortiter punctato-striatis, interstitiis interioribus planis, exterioribus leviter convexis. — Long. 4 lin.

Elongatum, subparallelum, nigrum, opacum, pube brevi, depressa, grisea vel cinerea densius vestitum. Antennae piceae. Caput punctatum, inter oculos fortiter transversim impressum. Thorax coleopterorum latitudine, transversus, lateribus dilatatis, late explanatis, rotundatis, basi utrinque sinuatus, angulis posterioribus acutis, dentis instar prominulis, disco

aequali, minus convexo, aequaliter punctatus. Elytra thorace triplo fere longiora, parallela, sat fortiter punctato-striata, interstitiis subtiliter punctulatis, interioribus planis, exterioribus leviter convexis.

Diese beiden letzten Arten gleichen sehr dem südeuropäischen *Op. fuscum* Dej. (von welchem der gleichnamige Herbstsche Käfer sehr verschieden ist) die erstere ist aber grösser, die letztere kleiner, ausserdem haben sie stärkere Punctstreifen. Beide haben eine ziemlich weite Verbreitung, die erstere nach dem Senegal und den Inseln des grünen Vorgebirges, die letztere nach dem Senegal und Aegypten.

86. *Opatrum virgatum*: Alatum, oblongo-ovale, nigrum, fusco-pubesceus, thorace transverso, antrorsum angustato, postice utrinque profunde sinuato, elytris punctato-striatis, interstitiis alutaceis, strigatim fusco-villosulis. — Long. 4 lin.

Statura fere *O. arenarii*, nigrum vel piceum, opacum, pube longiuscula griseo-fusca dense vestitum. Antennae rufo-piceae. Caput punctatum, inter oculos leviter transversim impressum. Thorax basi coleopterorum prope latitudine, transversus, antrorsum angustatus, lateribus leviter rotundatis, tenuiter explanatis, basi medio truncatus, utrinque profunde sinuatus, angulis posterioribus acutis, disco leviter convexo, aequali, punctato-ruguloso. Scutellum laeve. Elytra punctato-striata, interstitiis leviter convexis, subtiliter punctato-rugulosis, strigatim villosis. Corpus infra nigrum, nitidum, punctatum, longitudinaliter rugosum, parce pubescens. Tarsi picei.

Ebenfalls in Afrika weit verbreitet, und wie es scheint, eben so häufig am Senegal, auf den Inseln des grünen Vorgebirges und in Aegypten als in Angola.

87. *Opatrum ovatum*: Alatum, breviter ovatum, convexum, nigrum, cinereo-pubesceus, thorace transverso, antrorsum angustato, basi utrinque subsinuato, elytris punctato-striatis, interstitiis punctulatis. — Long. 3 lin.

Corpus breve, ovatum, convexum, nigrum, nitidulum, pube depressa cinerea densius vestitum. Antennae piceae, apicem

versus sensim leniter incrassatae. Caput parvum, aequale, dense punctatum. Thorax basi coleopterorum latitudine, apicem versus angustatus, lateribus sat fortiter rotundatus, basi leniter bisinnatus, ob angulis posterioribus acutis, at crebrius subtiliusque punctatus, margine laterali angusto explanato, piceo. Elytra punctato-striata, interstitiis planis, aequalibus, subtiliter punctulatis. Pedes picei.

Der Käfer kommt auch am Senegal vor. Die hiesige Sammlung erhielt ihn aus Paris unter der Benennung *Uroma ovata* Dej., in den neuen Ausgaben seines Catalog findet er sich als *Heterophaga ovata* an einer unpassenden Stelle. Im Habitus weicht er bei seiner kurzen Gestalt zwar etwas von den meisten *Opatrum*-Arten ab, stimmt aber in allen wesentlichen Merkmalen mit ihnen überein.

Ammidium.

Nov. gen. Trib. *Opatridae.*

Antennae 11-articulatae, articulis ultimis 5 crassioribus.

Clypeus apice leviter emarginatus.

Palpi maxillares elongati, articulo ultimo securiformi, labiales filiformes.

Scutellum distinctum, triangulare.

Tibiae anticae dilatatae, crenulatae, bidentatae, posteriores muricatae.

Mit *Opatrum* nahe verwandt, obgleich von anderem Körperbau, ausserdem vorzüglich durch die Gestalt und Bewaffnung der Schienen unterschieden. Der Körper ist sehr kurz eiförmig und gleichmässig hoch gewölbt, sich ziemlich der Halbkugelform annähernd. Die Fühler sind ein wenig länger als der Kopf, dünn, das 3. Glied mässig lang, das 4.-6. allmählig etwas kürzer, die 5 folgenden breiter als die übrigen. Die Augen an den Seiten des Kopfes stehend, quer, in der Mitte ein wenig eingeeengt. Der Seitenrand des Kopfes vor den Augen etwas erweitert, vorn flach ausgerandet. Lefze vorn ausgerandet. Die Maxillartaster ziemlich lang gestreckt, namentlich das 2. Gl. derselben lang, das 3. kurz, das 4. beilförmig. An den Lippentastern die beiden ersten Glieder

klein, das dritte grösser, länglich eiförmig, zugespitzt. Halschild hinten den Flügeldecken genau anschliessend. Das Schildchen deutlich, dreieckig, breiter als lang. Die Vorder-schienen etwas breit, der Aussenrand zwei grosse Zähne bildend, fein gekerbt, am Ende mit einer flachen Grube auf der Vorderfläche zur Aufnahme der Füsse. Die hinteren Schienen durch kurze Dörnchen rauh. Die Füsse einfach, die ersten Glieder an den vorderen gleich kurz, an den Hinterfüssen das 1. Glied etwas gestreckt, die beiden folg. kurz, das Klauenglied so lang als die übrigen zusammengenommen. Flügel scheinen nicht vorhanden zu sein.

88. *A. ciliatum*: Ferrugineum, pube depressa brevi al-bida adpersum, thorace elytrisq. setulis griseis ci-liatis. Caput subtiliter granulatum, inter oculos trans-versum obsolete impressum. Thorax transversus, basi truncata coleopterorum latitudine, antrorsum angusta-tus, lateribus leviter explanatis, fortiter rotundatis, asperato-punctatis. Coleoptera ventricosa, subtiliter punctata. — Long. $2\frac{1}{4}$ lin.

Emmalus.

Nov. gen. Trib. *Opatridae*

Antennae 11-articulatae, crassiusculae, cylindricae, articulo ultimo minore.

Clypeus apice leviter emarginatus.

Palpi maxillares elongati, articulo ultimo securi-formi, labiales filiformes.

Scutellum nullum.

Tibiae anticae lineares.

Es hat diese Gattung viel Uebereinstimmendes mit *Opa-trum*, und ich stelle sie vorläufig in die Nähe, bis eine ge-nauere Untersuchung und Analyse ihr einen anderen Platz an-weist. Die Fühler sind dick, ähnlich denen einer *Eurychora*, das 3. Glied länger als die übrigen, die folgenden ziemlich gleich, die bei den vorletzten etwas quergezogen, das letzte kleiner. Die Augen an den Seiten des Kopfes stehend, quer, in der Mitte etwas eingengt. Der Seitenrand des Kopfes vor

den Augen etwas wulstig, der Vorderrand schwach ausgebuchtet. Die Lippe in der Mitte mit einem kleinen Ausschnitt. Die Maxillartaster ziemlich gestreckt, namentlich das zweite Glied lang, das 3. ziemlich kurz, das 4. beilförmig. Die Lippentaster haben die beiden ersten Glieder kleiner, das 3. so lang als die beiden andern zusammen, cylindrisch, mit abgestutzter Spitze. Das Halsschild hat abgerundete Hinterecken und schliesst mit seinem Hinterrande nicht genau an die Basis der Flügeldecken. Das Schildchen fehlt. Flügeldecken die Körperseiten weit umschliessend. Flügel fehlen. Die Beine sind ziemlich wie bei *Opatrum*, die Vorderschienen zwar schmal und gegen die Spitze hin nicht merklich erweitert, aber zusammengedrückt, die scharfe Aussenkante mit kleinen Dörnchen besetzt, die hinteren Schienen rundlich, unbewehrt; die Füsse einfach, die ersten Glieder kurz, unten mit längeren Haaren besetzt; das Klauenglied länger als die übrigen zusammen.

Der Habitus ist ziemlich der eines *Opatrum*, nur ist der Körper langhaarig, und das Halsschild schliesst nicht genau an die Flügeldecken, auch sind die Hinterecken abgerundet. Ausserdem sind die dicken und gleichdicken Fühler, und das fehlende Schildchen characteristisch.

89. *E. pilosus*: Niger, opacus, fulvo-pilosus, pilis longis erectis, dorso rarioribus. Antennae piceae. Caput punctato-rugosum, aequale. Thorax coleopterorum latitudine, latitudine dimidio brevior, lateribus rotundatus, apice subbisinuatus, lateribus cum angulis posterioribus rotundatus, basi truncatus, modice convexus, dense fortiterque punctatus, subrugosus, lateribus marginatus. Coleoptera parallela, apice rotundata, convexa, fortiter punctato-subsulcata, interstitiis leviter convexis, seriatim punctatis. Pedes picei. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

90. *Tenebrio subrugosus* Dej.: Oblongus, supra niger, opacus, confertim aequaliterque subtiliter punctatus, thorace transverso, antrorsum angustato, elytris subtiliter punctato-substriatis. — Long. 8 lin.

Oblongus, infra piceus, supra niger, opacus. Antennae

capitis thoracisque longitudine, apicem versus sensim crassiores. Caput confertim subtiliterque punctatum. Thorax latitudine brevior, antrorsum angustatus, lateribus rotundatus, apice fortiter emarginatus, angulis omnibus acutis, confertim subtiliterque punctatus, postice transversim obsolete impressus. Elytra subtiliter punctato-substriata, interstitiis dense subtiliterque punctatis. Pedes simplices.

Auch aus Guinea und vom Senegal.

91. *Uloma pulla*: Oblonga, subdepressa, nigra, nitida, antennis basi rufis, pedibus piceis, thorace basi utrinque leviter impresso, elytris fortiter punctato-striatis, interstitiis subtiliter punctulatis. — Long. $2\frac{2}{3}$ lin.

Statura fere *U. mauritanicae*, licet magis depressa, nigra, nitida. Antennae capitis thoracisque prope longitudine, apicem versus sensim incrassatae, nigrae, articulis 2 primis rufis. Labrum et palpi rufa. Caput subtiliter punctatum. Thorax basi coleopterorum latitudine, antrorsum leniter angustatus, lateribus leviter rotundatus, apice profunde emarginatus, basi truncatus, dense subtiliterque punctatus, basi utrinque leviter impressus. Scutellum subtilissime punctulatum. Elytra fortiter punctato-striata, interstitiis leniter convexis, subtiliter punctulatis. Pedes picei, tibiis maris anticis intus sinuatis, intermediis arcuatis.

Zur Gattung *Aniara* Dej. gehörend, deren Charaktere zur Zeit noch nicht festgestellt sind.

Himatismus.

Imatismus Dej.

Nov. gen. Fam. *Helopii.*

Mentum magnum, maxillas obtegens.

Maxillae mala interiore mucica.

Mesosternum simplex.

Unter den Helopiern sondert sich eine eigene kleine Gruppe ab, welche sich durch die Grösse des Kinnes charakterisirt. Es gehören dahin *Epitragns*, *Himatismus* (*Imatismus* Dej.) und *Trictenotoma*. Die Stellung der letzten Gattung ist allgemein sehr verkannt worden, denn während sie

von Einigen zu den Lucaniden gerechnet wurde, stellten Andere sie zu den Prioniden. Die Fühler aber, welche sie besonders auszeichnen, sind weder die der Lamellicornen, noch der Bockkäfer, die spongiöse Filzbekleidung an der Spitze der drei letzten Glieder ist bei keiner von beiden, wohl aber bei der grossen Abtheilung der Heteromeren anzutreffen, welche der Gattung *Tenebrio* L. entspricht. Die Übereinstimmungen, welche *Trictenotoma* mit Lucanen und Prionen hat, beruhen nur auf dem Verhältniss der Analogie, welches so häufig verkannt und zu dem der Verwandtschaft gestempelt wird.

Himatismus hat eine grosse Übereinstimmung mit *Epitragus*, selbst im Habitus, nur dass das Halschild schmaler ist, als es dort der Fall ist. Die Fühler sind fadenförmig, 11gliedrig, das letzte Glied etwas kleiner als die vorhergehenden. Das Kopfschild ist vorn zugerundet und zugespitzt. Die Lefze vortretend, lederartig, ganzrandig. Die Mandibeln bei den verschiedenen Arten verschieden gebildet, bei den meisten nicht vorragend. Die Maxillarladen lederartig, die innere beträchtlich kleiner als die äussere, unbewehrt, die äussere an der Spitze, die innere an der Spitze und dem Innenrande mit einem Bart von Haaren eingefasst. Die Taster gestreckt, das 1. Glied klein, das 2. lang, das 3. kürzer, das 4. so lang als das zweite, breiter, schwachbeilförmig. Das Kinn unregelmässig sechseckig, breiter als lang, die Maxillen bedeckend. Die Zunge wenig vorragend, häutig, ausgerandet. An den Lippentastern das 1. Glied dünn und ziemlich gestreckt, das 2. kürzer, das 3. dicker als die übrigen, eiförmig, abgestutzt. Das Halschild an den Seiten gerandet. Das Schildchen klein, dreieckig. Das Prosternum und Mesosternum ohne Vorsprung (bei *Epitragus* und *Trictenotoma* greifen beide mit Vorsprüngen in einander, und zwar wird bei *Epitragus* der des Prosternum von einer Ausrandung des Mesosternum aufgenommen, bei *Trictenotoma* umgekehrt). Die Beine ganz wie bei *Trictenotoma* und *Epitragus*, die einzelnen Fussglieder, mit Ausnahme der Klauenglieder, unten mit einer Sohle aus dichtem Haarfilz.

Das Männchen ohne Ausschnitt des letzten Bauchsegments des Hinterleibes.

Die Käfer sind geflügelt, länglich, mit feinem Haarüberzuge, auf der Oberseite dadurch geseckelt, dass das Toment sich zu kleinen Flecken verdichtet. Wie *Epitragus* der neuen, gehört diese Gattung der alten Welt an, sie ist indess weniger zahlreich an Arten, und auf Afrika und Vorderindien beschränkt. Es gehören ausser dem *Helops fasciculatus* F. aus Ostindien mehrere Arten vom Senegal, so wie vom Cap und aus Ägypten hierher: vermuthlich auch *Helops variegatus* F.

Die Gattung wurde von Dejean in den neuen Ausgaben seines Catalogs unter dem Namen *Imatismus* aufgestellt; da sie durch ihre Stellung neben *Epitragus* und die Angabe einer von Fabricius beschriebenen und von Herbst abgebildeten Art hinreichend bezeichnet erscheint, habe ich geglaubt, den Namen mit einer geringen Verbesserung beibehalten zu müssen, obgleich Macquart kürzlich denselben (*Imatisma*) für eine Dipterengattung in Gebrauch genommen hat.

92. *Himatismus mandibularis*: Mandibulis maris prominentibus, cornutis, feminae apice truncatis, supra obtuse dentatis. — Long. $5\frac{1}{2}$ - 7 lin.

Oblongus, fuscus, minus nitidus, tenuiter griseo-pubescentis, supra maculis minutis e pube densiore variegatus. Antennae capite cum thorace breviores, tenuiores. Caput creberrime punctatum, fronte apice tumidula. Mandibulae maris prominentes, processu iam maiore iam minore, triangulari, erecto auctae, feminae apice truncato, supra dente obtusiusculo munitae. Thorax latitudine haud brevior, feminae subquadratus, maris lateribus fortius rotundatus, basi leviter bisinnatus, angulis posterioribus acutis, leviter convexus, dense punctatus. Scutellum subtiliter punctulatum. Elytra striato-punctata, interstitiis passim punctulatis.

93. *Mylabris liquida*: Nigra, nigro-pubescentis, elytris fasciis tribus undulatis flavis, prima basali, subinterrupta, antennis luteis, articulis duobus primis nigris. — Long. 8 lin.

Statura omnino *M. Afzelii* Billb., nigra, opaca. Antennae dilute luteae, articulo 1. nigro, 2. fusco. Caput dense punctatum, fronte carinulata, nigro-villosulum. Thorax latitudine

paulo longior, parcius subtiliter punctatus, postice longitudinaliter impressus, nigro-villosus. Elytra dense subtiliter punctata, nigro-pubescentia, fasciis tribus flavis: prima basali, suturam haud attingente, macula humerali nigra subinterrupta, secunda ad medium, tertia inter medium et apicem, undulatis, suturam subattingentibus. Corpus infra et pedes nigro-pubescentes.

94. *Mylabris tinctoria*: Nigra, pube griseo-sericea dense vestita, elytris ad marginem et suturam badiis, fasciis tribus undulatis flavis, prima basali, interrupta; antennis fulvis, articulis duobus primis nigris. — Long. $6\frac{1}{2}$ lin.

Nigra, pube densa argenteo-cinerea sericea. Antennae fulvae, articulis 2 primis nigris. Caput dense punctatum, fronte subtiliter carinulata. Thorax latitudine paulo longior, lateribus leviter rotundatus, antrorsum subangustatus, confertissime punctatus, linea subtili longitudinali impressus. Elytra confertim subtiliter punctata, fasciis tribus flavis, prima basali, sub humero interrupta, secunda paulo ante, tertia paulo pone medium undulatis: fasciarum interstitiis et spatio lato apicali ad marginem exteriorem et suturam badiis.

95. *Mylabris phalerata*: Nigra, pube griseo-sericea vestita, elytris vittis maculisque duabus flavis, pedibus testaceis, geniculis tarsisque nigris. — Long. 4-5 lin.

Nigra, pube densa argenteo-cinerea sericea. Antennae breves, clavatae, nigrae. Elytra vittis duabus flavis, apicem haud attingentibus, altera marginali sub medium, altera dorsali longe pone medium interruptis, sen vittis 2 abbreviatis, altera dorsali longiore, altera marginali brevior, maculisque 2 posticis oblique positis, anteriore marginali flavis. Pedes testacei, geniculis tarsisque nigris.

96. *Mylabris tortuosa*: Nigra, pube griseo-sericea vestita, elytris flavis, macula humerali fasciisque tribus undulatis nigris, tertia tortuosa. — Long. $4\frac{1}{2}$ - $6\frac{1}{2}$ lin.

Obesula, nigra, pube griseo-argentea, sericante dense vestita. Antennae nigrae. Elytra dense punctata, subtiliter tenui-

terque nigro-pubescentia, flava, macula circa scutellum alteraque humerali, fasciisque tribus angustis undatis nigris, prima ante, secunda sub medium transversis, tertia pone medium obliqua, intus secundum suturam descendente, ante apicem ramo circumflexo aucta. Pedes corpori concolores.

98. *Mylabris 12guttata*: Nigra, opaca, subtiliter nigro-pubescentia, elytris guttis 2, 2, 2 flavis (pari intermedio saepius in fasciam confluenta). — Long. 3-5 lin.

Affinis *M. 10guttata* Billb.; nigra, opaca, pube brevi nigra tenuiter vestita. Antennae concolores. Thorax antrosum subangustus, confertissime punctatus, obsolete foveolatus. Elytra confertissime punctato-rugosa, guttis 12 flavis per paria disposita, pari primo basali, gutta altera infra humerum marginali, altera rotundata prope scutellum, pari secundo ante medium, guttis confluentibus saepius fasciolam referente, pari tertio inter medium et apicem positus. Pedes corpori concolores.

99. *Mylabris (Decatoma) decorata*: Nigra, pube griseo-sericea vestita, elytris flavis, macula humerali fasciisque duabus obliquis undatisque apiceque nigris, antennis ferrugineis, basi nigris. — Long. 4 lin.

Pube densa grisea sericante vestita. Antennae ferrugineae, basi nigrae. Elytra parcius pubescentia, dense punctata, flava, macula triangulari circa scutellum maculaque oblonga humerali, fasciis duabus, altera ante, altera pone medium, obliquis undatis apiceque sinuato, ad suturam adscendente nigris, cinereo-sericeis.

100. *Mylabris (Actenoda) iucunda*: Nigra, pube griseo-sericea vestita, elytris maculis sex subocellatis apiceque flavis, pedibus rufis. — Long. $3\frac{1}{2}$ lin.

Nigra, pube brevi griseo-subargentea, sericante dense vestita. Antennae nigrae. Elytra apice, margine tenui laterali maculisque 6, per paria dispositis, oppositis, altera marginali, altera diseoidali, flavis, nigro-circumscriptis, maculis duabus anticis sublunatis. Pedes rufi, geniculis tarsisque nigris.

101. *Mylabris (Actenoda) chrysomelina*: Nigra, nigro-pubescentis, elytris fulvis, fasciis duabus, puncto postico maculaque apicali nigris. — Long. $3\frac{1}{4}$ -4 lin.

Obesula, nigra, nitida, tenuiter nigro-puberula. Antennae concolores. Caput parvum, profunde punctatum. Thorax subglobosus, parcius punctatus, basi impressus. Elytra subtiliter rugoso-punctata, fasciis duabus, altera ante, altera pone medium, puncto magno postico prope suturam maculaque apicali exteriore obliqua nigris. Abdomen lateribus sanguineum. Pedes nigri.

Variat elytrorum fascia anteriore iam abbreviata, iam in maculas punctaque plura soluta, iam dilatata et medio cum fascia posteriore confluenta.

102. *Lytta chalybea*: Nigra, nitida, thorace attenuato, elytris subtiliter ruguloso-punctatis abdomineque obscure cyaneis. — Long. 7 lin.

Nigra, pectore, antennis setaceis pedibusque concoloribus. Caput thorace paulo latius, vertice rotundato, sat crebre punctatum, subtiliter nigro-pubescentis. Thorax elongatus, antice attenuatus, basi leviter foveolatus, obsolete canaliculatus, crebre punctatus, subtiliter nigro-pubescentis. Elytra subtiliter ruguloso-punctata, nigro-pubescentia, apice rotundata, obscure cyanea, minus nitida. Abdomen nigro-cyanenum.

103. *Lytta vellicata*: Nigra, dense cinereo-pubescentis, fronte maculis duabus, elytris margine laterali, sutura lineaque media longitudinali testaceis, elytris praeterea maculis sparsis denudatis. — Long. 7 lin.

Nigra, pube densa depressa cinerea vestita. Antennae filiformes, concolores. Caput thorace paulo latius, vertice rotundato, maculis 2 frontalibus testaceis signatum. Thorax parvus, coleopteris plus duplo angustior, sparsim inaequaliter subtiliterque punctatus. Elytra subtilissime rugulosa, maculis parvis denudatis variegata, sutura, margine laterali lineaque dorsali longitudinali testaceis.

104. *Lytta thoracica*: Nigra, thorace attenuato maculaque frontali rufis. — Long $7\frac{1}{2}$ -9 lin.

Nigerrima, parum nitida. Antennae setaceae, concolores. Caput thorace paulo latius, deflexum, vertice rotundato, fronte crebre punctata, macula oblonga rufo-testacea inter oculos notata. Thorax oblongus, antice attenuatus et utrinque impressus, basi foveolatus, maris laevigatus, feminae crebre punctatus, rufus, nitidus. Elytra confertim subtilissime rugosa.

Auch im Caplande einheimisch.

105. *Oenas melanura*: Dense subtiliterque cinereo-pubescent, nigra, thorace rufo, elytris attenuatis luteis, margine exteriori posticeque nigris. — Long. 3 lin.

Tota subtiliter cinereo-pubescent, nigra. Antennae concolores. Thorax subquadratus, dorso depressus, rufus, parce subtiliterque punctatus, subtiliter canaliculatus. Elytra pone medium leviter coarctata, apice rotundato, lutea, limbo laterali et postice tota late nigra. Abdomen maculis lateralibus fulvis.

106. *Derebodus acuminatus*: Elongatus, niger, cinereo-squamosus, scutello albo-squamoso, coleopteris fuscolineatis, basi thorace angustioribus, apice acuminatis. — Long. 6 lin.

D. denticolli angustior, niger, cinereo-squamulosus. Antennae nigrae. Caput et rostrum sulco impressa. Thorax antrorsum angustatus, lateribus rectus, basi truncatus, supra canaliculatus, impressionibus pluribus inaequalis, lobis infraocularibus spiniformibus. Scutellum dense albo-squamosum. Coleoptera elongato-subovata, apice acuminata, basi thoracis basi angustiora, convexa, subtiliter punctato-striata, interstitiis alternis fusco-pubescentibus. Pedes antici validiores. Apterus.

In allen wesentlichen Punkten stimmt diese Art mit dem ostindischen *D. denticollis* Sch. überein, namentlich in dem Hauptcharakter, dem dornförmigen Fortsatz am Vorderrande der Halsschildseiten; im Habitus weicht sie dadurch ab, dass die Flügeldecken, wie es bei ungeflügelten Käfern der Fall zu sein pflegt, keine Schulterbeule zeigen, sondern von der Wurzel bis zur Mitte hin sehr allmähig breiter werden.

107. *Tanymecus humilis*: Fuscus, pube tenui grisea

irroratus, rostro subtiliter carinato, thorace elongato, elytris striato-punctatis, apice rotundatis. — Long. 3-3½ lin.

Statura elongata subdepressa Tw lineati Sch., fuscus. Antennae nigricantes. Caput passim cinereo-pubescent, fronte depressiuscula rostroque rugulosis, subtiliter carinatis, oculis sat prominulis. Thorax latitudinē longior, subcylindricus, punctato-rugulosus, lateribus densius cinereo-pubescent. Scutellum cinereo-pubescent. Elytra striato-punctata, punctis apicem versus sensim subtilioribus, apice rotundata, pube subtili depressa cinerea nebulosa. Corpus infra cinereo-pubescent.

108. *Siderodactylus cuspidatus*: Oblongus, fuscus, albidus-squamulosus, elytris punctato-striatis, interstitiis aequalibus, apice fortius mucronatis. — Long. 4 lin.

S. sagittario brevior, fuscus, albidus-squamulosus. Rostrum longitudinaliter excavatum, utrinque carinulatum et frons sulco profundo canaliculata. Thorax coleopteris angustior, lateribus leviter rotundatus, antrorsum angustior, ante apicem leviter constrictus, dorso sulco tenui canaliculatus. Coleoptera basi marginata, humeris prominulis, posterius sensim incrassata, apice fortius mucronato, convexa, punctato-striata, interstitiis omnibus aequalibus, planis. Pedes antici femoribus fortiter incrassatis.

109. *Aleides leucogrammus*: Oblongo-ovatus, niger, corpore infra, thoracis lateribus lineaque dorsali, elytrorumque lineis tribus albis. — Long. 2½ lin.

Affinis A. sulcatulo Sch., licet paulo minor, niger. Caput dense punctatum, rostro thoracis longitudine, vix arcuato, punctato-ruguloso. Thorax brevis, tuberculis depressiusculis verrucosus, linea longitudinali lateribusque albis, his maculis nonnullis denudatis. Elytra fortiter punctato-striata, lineis tribus albo-squamosis, prima interstitii secundi basin tenente, mox in interstitium tertium transcunte, 2. interstitium 6. tenente, postice, 3. interstitium 8. tenente antice abbreviata, linea 1. et 3. apice coniunctis; interstitiis reliquis convexis, laevibus. Pectus dense albo-squamosum. Abdomen albo-squa-

mosum, bifariam nigro-punctatum. Pedes nigri femoribus tibiisque omnibus medio dentatis.

110. *Baridius alcyoneus*: Oblongo-ovatus, cyaneus, parum nitidus, rostro longiore, apicem versus attenuato, thorace dense grosseque punctato, elytris fortiter crenato-striatis, interstitiis grosse seriatim punctatis. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Cyaneus, parum nitidus. Antennae nigrae, funiculi articulo primo obconico, reliquis brevibus, spissis. Caput parce subtiliterque punctatum, rostro longiore, arcuato, basi incrassatulo, punctato-rugoso, apice attenuato, laeviore. Thorax coleopteris paulo angustior, antrorsum angustatus, leviter convexus, dense grossiusculeque punctatus. Elytra apicem versus angustata, humeris prominulis, sat fortiter crenato-striata, interstitiis seriatim punctatis, punctis densis, maiusculis, parum profundis. Abdomen minus fortiter punctatum. Pedes tenuissime albidopubescentes.

111. *Callidium angolense*: Nigro-piceum, subtilissime pubescens, thorace obsolete 3-tuberculato, elytris obscure cyaneis, nitidis, subtiliter punctatis subtiliterque unicastis, abdomine rufo-testaceo. — Long. 7 lin.

C. variabili (fennico) proximum. Caput, thorax, pectus, pedes nigro-picea. Antennae concolores, corpore breviores. Elytra obscure virescenti-cyanea, nitida, subtiliter punctata, linea subtili elevata longitudinali apicem versus evanescente. Abdomen rufo-testaceum. (Fem.)

Eunidia.

Nov. gen. Trib. *Lamiariae*.

Antennae distantes, 11-articulatae, corpore longiores, art. 1. elongato, incrassato, 2. brevissimo, 3. brevi, apice spinula armato, sequentibus tenuibus, sensim paulo brevioribus.

Oculi continui.

Thorax cylindricus, muticus.

Unguiculi simplices, distantes.

Eine Saperden-Form, Apomecyna ähnlich, aber durch die

Bildung der Fühler sehr ausgezeichnet. Das Gesicht ist senkrecht absteigend, wenig gewölbt; der grösste Theil der Augen liegt unterhalb der Fühler an den Seiten des Kopfes, ein hakenförmiger Fortsatz des Auges umgiebt die Fühlerbasis. Die Fühler sind beträchtlich länger als der Körper, das 1. Gl. lang, verdickt, das 2. äusserst kurz, das 3. ganz kurz, an der Spitze mit einem kleinen Dörnchen oder Zähnchen bewehrt, die folgenden Glieder dünn und gestreckt, namentlich die letzten allmähig etwas kürzer werdend. Das Halsschild von der Breite des Kopfes, unbewehrt. Die Beine kurz, die Schenkel schwach keulförmig verdickt, die Klauen einfach, auseinanderstehend.

Ausser der hier zu beschreibenden, welche zugleich im Kaffernlande vorkommt, besitzt die hiesige Sammlung noch zwei Arten, eine von der Weihnachtsbai, die andere vom Senegal.

111. *Eunidia nebulosa*: Elongata, fusca, cinereo-tomentosa, elytris apice oblique truncatis, fusco-conspersis, nebula media fusca. — Long. 4-6 lin.

Corpus elongatum, fuscum, tomento subtili cinereo dense obductum. Antennae articulo 4. primo paulo brevior, 4.-6. subaequalibus, omnibus a 4. inde basi cinereis apice fuscis. Thorax coleopteris dimidio angustior depressiusculus, sparsim punctatus. Elytra apice oblique truncata, angulo exteriori acuminato, irregulariter fusco-conspersa, subnebulosa, nebula magna semicirculari media laterali distinctiore.

112. *Saperda (Sphenura) basalis*: Testacea, antennis, verticis macula, thoracis punctis 4, pectoris lateribus, abdominis apice, tibiis tarsisque nigris, elytris nigris basi testaceis, apice mucronatis. — Long. 5½ lin.

Affinis Sap. 2-spinosae F. Antennae nigrae. Caput testaceum, puncto verticali nigro. Thorax testacens, punctis 4 transversim positus nigris: 2 dorsalibus et singulo utrinque laterali. Scutellum testaceum. Elytra dorso depressa, fortiter punctato-striata, stria prima basin versus a sutura divergente, interstitiis inter striam 3. et 4. et inter str. 5. et 6. fortiter carinatis, apice oblique emarginato, angulo exteriori acumi-

nato. Corpus infra testaceum, thoracis lateribus abdominisque segmento ultimo nigris. Pedes testacei, tarsis tibiisque nigris, his summa basi testaceis.

113. *Clythra stricta*: Cylindrica, nigra, infra dense cinereo-pubescentis, thoracis macula laterali elytrisque testaceis, his lateribus coarctato-sinuatis, punctato-striatis, maculis duabus, fascia aute apicem et sutura antice abbreviata nigris. — Long. $2\frac{1}{2}$ lin.

Minor, cylindrica, nigra, supra nitida, glabra, infra pube densa depressa cinerea sericante vestita. Antennae articulis 2.-4. obscure testaceis. Frons supra inter oculos arcuatim impressa, subrugosa. Thorax laevigatus, basi media marginatus, macula magna laterali testacea. Elytra lateribus late coarctato-sinuata, punctato-striata, striis postice evanescentibus, testacea vel lutea, sutura antice abbreviata, maculis duabus, altera humerali, altera ante medium, fasciaque ante apicem, suturam versus fortiter dilatata nigris. Tibiae testaceae.

114. *Clythra angustata*: Cylindrica nigra, infra dense cinereo-pubescentis, thorace rufo, maculis duabus lineolaque basalibus nigris, elytris lateribus leviter sinuatis, parce subtiliterque punctatis, testaceis, maculis duabus nigris. — Long. 3 lin.

Cylindrica, nigra, supra nitida, glabra, infra pube densa depressa cinerea sericante vestita. Antennae articulis 2.-4. testaceis. Frons impressionibus subinaequalis, obsolete subtiliterque punctata. Thorax laevigatus, basi media ante marginem elevatum depressiuscula, rufus, maculis duabus lineolaque minuta media basalibus notatus. Elytra lateribus late sinuata, subtiliter punctata, basi distinctius interpunctata, testacea, macula minore humerali maculaque maiore, nonnunquam gemina pone medium nigris.

Diese beiden Arten kommen mit mehreren anderen afrikanischen in der Form der Flügeldecken überein, welche an den Seiten eine weite, bald stärkere, bald flachere Ausbuchtung zeigen, durch welche die Flügeldecken eingengt werden. Einige dieser Arten haben punctirtgestreifte Flügeldecken, wie *Cl. dorsalis* v. Winth., und *taeniata* N. vom Cap, andere ha-

ben sie zerstreut punctirt, wie *Cl. rufescens* Dej. und mehrere andere vom Senegal und Cap.

115. *Clythra discors*: Cyanea, nitidula, mandibulis inaequalibus, thorace rufo, elytris testaceis, maculis 3 cyaneis, tibiis testaceis. — Long. 2½ lin.

C. Scopolinae angustior, cylindrica, cyanea, infra cinereo-pubescens. Antennae fusiformes, articulis 4 primis testaceis, reliquis nigris. Mandibulae inaequales, dextra minuta, sinistra maiore, prominente, apice uncinato, acuto, piceo. Clypei margo, labrum et palpi testacea. Frons subtiliter punctata, posterius obsolete transversim impressa. Thorax brevis, transversus, obsolete transversim impressus, rufus, nitidus. Elytra subtiliter subseriatim punctata, apice laevigata, testacea, opaca, maculis 3 cyaneis, prima humerali, secunda ante, tertia maiore pone medium. Pedes femoribus cyaneis, tibiis testaceis, tarsis nigris, basi testaceis. Pedes antici elongati. (Mas.)

116. *Clythra hyacinthina*: Cyanea, nitida, thorace lateribus rufo, antennarum basi tibiisque testaceis. — Long. 2 lin.

Cl. auritae minor, praecipue angustior, cylindrica, cyanea, nitida, infra cinereo-pubescens. Antennae articulis 4 primis obscure testaceis. Caput obsolete punctatum. Thorax brevis, basi lineolis duabus divergentibus impressus, ceterum laevissimus, lateribus late rufis. Elytra crebe et passim substriatim punctata, apice laevia. Pedes femoribus cyaneis, tibiis testaceis, tarsis nigris.

117. *Cryptocephalus Angolensis*: Brevis, convexus, niger, nitidus, clypeo flavo, thorace flavo-maculato, elytris subtiliter punctato-striatis, flavis, nigro-maculatis, pedibus testaceis, femoribus posterioribus macula nigra. — Long. prope 2 lin.

Statura Cr. gravidi Dej., niger, nitidus. Antennae flavae, apice nigricantes. Frons immaculata, clypeus subsinuatus, flavus. Thorax gibbus, laevissimus, margine lato laterali maculisque duabus dorsalibus flavis, altera triangulari apicali, altera subovata. Colcoptera subtiliter punctato-striata, interstitiis

laevibus, flava, maculis 7 nigris, tribus ante medium, intermedia communi, maioribus, 4 pone medium minoribus, utrisque transversim positis. Sutura praeterea nigra. Pedes testacei, femoribus posterioribus macula nigra notatis.

118. *Galeruca delata*: Pallide flava, thorace transversim impresso, pectore abdomineque cinereo-sericeis, ano flavo. — Long. $2\frac{2}{3}$ Lin.

Masc. fronte intrusa.

Fem. fronte impressa.

G. abdominali affinis, licet duplo minor, pallide flava. Antennae concolores, articulo primo maris leviter incrassato, infra eroso. Labrum nigrum. Frons maris profunde intrusa, fovea pilosa, marginibus lateralibus plicatis, fundo medio prominentia tridentata, antice tuberculo gemino instructo; feminae fortiter transversim impressa. Thorax coleopteris angustior, transversus, lateribus anteriorum parum rotundatis, posterius subsinuatis, apice truncatus, subtiliter punctulatus, statim pone medium fortiter transversim sulcatus. Scutellum laeve. Elytra subtiliter punctata. Pectus et abdomen nigra, hoc limbo, ano segmentorumque singulorum marginibus flavis. Pedes toti cum coxis flavi. Mas abdominis segmento ventrali quarto medio contracto, quinto magno, apice utrinque profunde inciso, lamina intermedia truncata.

119. *Galeruca (Monolepta) pauperata*: Testacea, capite, thorace elytrisque flavis, his margine cruceque ferrugineis. — Long. 2 lin.

G. bioculatae F. affinis. Nitida. Caput flavum. Antennae flavae articulis 2. et 3. brevibus. Thorax aequalis, subtiliter punctatus, flavus. Scutellum ferrugineum. Elytra ampla, convexa, densius subtiliter punctata, flava, margine basali, suturali et exteriori fasciaque media ferrugineis. Corpus infra cum pedibus testaceum.

Unter *Monolepta* Chev. sind *Galerucen* begriffen, bei denen das Halsschild ohne Quereindruck, das erste Glied der Hinterfüsse verlängert, die Klauen mit einem Zahn an der Wurzel versehen sind. An den Fühlern ist bald das dritte Glied kurz, bald ist es von der Länge der folgenden.

120. *Haltica (Graptodera) pyritosa*: Oblonga, aenea, nitida, antennis tarsisque nigris, thorace laevigato, postice profunde transversim sulcato, elytris crebre distinctius punctulatis, punctis passim subseriatis. — Long. 2 lin.

H. oleraceae proxima, at distincta videtur, magis oblonga, thorace antrorsum haud angustato, postice profundius sulcato. Virescenti-aenea, supra splendida. Antennae nigrae. Thorax neque antice neque postice angustatus lateribus paruum rotundatus, angulis posterioribus subrectis, convexus, postice sulco transversim fortiter impressus, laevigatus vel omnium subtilissime punctulatus. Elytra distinctius sat dense punctata, punctis passim subseriatis. Tarsi nigri.

121. *Coccinella effusa*: Oblongo-ovalis, capite thoraceque testaceis, hoc basi punctisque duobus mediis nigris, elytris rubris, sutura nigra maculisque duabus effusis fuscis. — Long. 3 lin.

Oblongo-ovalis, leviter convexa. Antennae testaceae. Caput testaceum immaculatum. Thorax testaceus, plaga transversa baseos, medio emarginata, punctisque duobus minutis mediis nigris. Scutellum parvum, nigrum. Elytra dense subtiliterque punctata, testaceo-rubra, sutura tenuiter nigra, maculisque duabus magnis, effusis, fuscis, altera ante, altera pone medium notata. Pectus et abdomen nigra, meso- et metathoracis epimeris albis. Pedes rufo-testacei, femoribus posticis infra nigro-notatis.

122. *Coccinella nassata*: Hemisphaerica, nigra, fronte thoraceque albidis, hoc maculis 5 nigris, elytris flavis, maculis 2, 3, 3, 1 nigris, tibiis tarsisque flavis. — Long. $1\frac{1}{3}$ lin.

Parva, *C. 22punctatae* affinis, licet duplo minor. Antennae flavae. Caput infra nigrum, supra albidum. Thorax albidus, maculis nigris, 2 mediis, 3 basalibus. Elytra parcius subtiliter punctata, flava, maculis sat magnis nigris notata, 2 prope basin, 3 mediis, (exteriore ad marginem producta), 3 pone medium (suturali communi), 1 intra apicem. Pectus et abdomen nigra, mesothoracis sterno et epimeris, metathoracis episternis

et epimeris albis. Pedes femoribus nigris, basi albidis, tibiis tarsisque flavis.

123. *Chilocorus nigripennis*: Subhemisphaericus, testaceus, elytris pectoreque nigris. Long. 2 lin.

Ch. aurito affinis, statura autem minus convexa, colore et punctura distinctus. Caput et thorax rufo-testacea, immaculata. Scutellum nigrum. Elytra nigra, nitidissima, dense omnium subtilissime punctulata. Pectus nigrum. Abdomen rufo-testaceum. Pedes rufo-testacei.

Beobachtungen über das Wachsthum der Vegetationsorgane in Bezug auf Systematik.

Von

A. G r i s e b a c h.

Erster Abschnitt.

Über das Wachsthum der Stengelglieder.

Bei der Begrenzung der natürlichen Familien hat man neben der Structur der Blüthe, worauf das Jussieu'sche System gegründet ward, auf die vegetativen Organe stets eine bedeutende Rücksicht genommen. Man hat nur mit Widerstreben Gattungen in einer Gruppe vereinigt, die sich z. B. durch stipulirte oder nicht stipulirte, durch zusammengesetzte oder einfache Blätter unterschieden. Nur einzelne Ausnahmen von dieser Regel liess der Systematiker gelten, während er im Allgemeinen von der Erfahrung ausging, dass Verschiedenheiten dieser Art fast immer von einem verschiedenen Typus der Blüthe begleitet sind. Allein eine weit grössere Schwierigkeit bei der Anwendung dieses Satzes auf das System der Verwandtschaften zeigte sich darin, dass scheinbare Übergangs-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1843

Band/Volume: [9-1](#)

Autor(en)/Author(s): Erichson Wilhelm Ferdinand

Artikel/Article: [Beitrag zur Insecten- Fauna von Angola, in besonderer Beziehung zur geographischen Verbreitung der Insecten in Afrika. 199-267](#)